



China-Wochen
Hamburg 2002

Shanghai Tage
12.09. – 12.10.

CHINA-WOCHEN
HAMBURG 2002

China im Fokus

Als die Bundesrepublik vor 30 Jahren offizielle diplomatische Beziehungen zur Volksrepublik China aufnahm, gelangte das volkreichste Land Asiens endgültig in den Fokus vieler gesellschaftlicher Gruppierungen der Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft. Auch die breite Öffentlichkeit interessierte sich immer stärker für das Land hinter dem Bambus-Vorhang. So war es nur konsequent, diesem Interesse auch zu entsprechen und die China-Wochen in Hamburg zu organisieren. Der Bambus-Vorhang ist längst aufgezo- gen, und so fanden die letzten großen China-Wochen 1995 mit großem Zuspruch statt. In den vergan- genen sieben Jahren ist China aber mit Sieben-Meilen-Stiefeln voran geschritten für weitere hanseatische China-Wochen. Dass wir mit diesen Gedanken richtig liegen, zeigt vor allem die Hamburger Wirtschaft, die unsere Aktivitäten ideell und finanziell unterstützt. Der Hamburger Senat mit Bürgermeister Ole von Beust hat die Schirmherrschaft über- nommen. Auf seiner Chinareise im Mai diesen Jahres hat Bürgermeister Ole von Beust Chinas Ministerpräsident Zhu Rongji angekündigt, Hamburg als das „European China Gate“ weiter ausbauen zu wollen.

Die Gedanken und Menschen strömen jedoch nicht nur in eine Richtung: Der Tourismus nach China nimmt in den letzten Jahren immer stärker zu, aber auch die Reisetätigkeit aus Beijing und aus unserer Partnerstadt Shanghai nach Hamburg steigt. So kommt etwa während der Shanghai-Tage (Bestandteil der China-Wochen Hamburg 2002) eine große Zahl prominenter Besucher aus unserer Partnerstadt nach Hamburg.

Vor wenigen Jahren zogen die Figuren der berühmten Terrakotta-Armee des Kaisers Qin Shihuang im Museum für Kunst und Gewerbe Tausende von Besuchern an. Ich bin sicher, dass die China-Wochen Hamburg 2002 wieder das breite Interesse der Hamburger und auswärtiger Besucher wecken. Als Initiator möchte ich mich schon jetzt bei allen Mitwirkenden, Veranstaltern, Sponsoren und Helfern bedanken, die die China-Wochen Hamburg 2002 zum Erfolg werden lassen.

Hans-Bernd Giesler –
Chinesisch-Deutsche Gesellschaft e.V. Hamburg

Hamburgs China-Kompetenz sichtbar machen

Hamburg ist Europas China-Kompetenz-Zentrum – und Hamburg hat in Shanghai oder Beijing einen guten Klang. Das habe ich bei meinem Besuch im vergangenen Mai immer wieder feststellen können. Die China-Wochen knüpfen an unsere langjährigen guten und intensiven Beziehungen an, und sie stärken diese Partnerschaft. China präsentiert sich in Hamburg sowohl als starker Wirtschaftspartner als auch mit seiner großartigen Kultur. Denn unter den rund 80 Veranstaltungen nehmen Kunst und Kultur einen breiten Raum ein.

Mein Dank gilt allen, die die „China-Wochen Hamburg 2002“ ermöglichen und zu ihrem Gelingen beitragen. Ein besonders herzliches Willkommen gilt allen Gästen, die aus der Volksrepublik China zu uns kommen. Ich wünsche ihnen eine gute Zeit und den China-Wochen Hamburg 2002 viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Ole von Beust –

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Die China-Wochen Hamburg 2002 stehen vor der Tür. Dies ist ein großes Ereignis für die Beziehungen zwischen China und Hamburg. Mit mehr als 80 Veranstaltungen will man sowohl China in seinem fortschreitenden Entwicklungsprozess als auch die intensiven Beziehungen zwischen China und Hamburg, insbesondere die exzellente partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Shanghai und Hamburg, präsentieren. Und das in vielen Bereichen. Die China-Wochen bieten eine wichtige Plattform, auf der sich die Menschen aus beiden Ländern besser kennen lernen und miteinander verständigen können.

Die China-Wochen finden zu einer Zeit statt, in der beide Länder gerade den 30. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Deutschland feiern und gewinnen deshalb mehr Bedeutung. Ich hoffe sehr und bin davon überzeugt, dass beide Seiten dieses wichtige Ereignis zum Anlass nehmen, unsere bereits guten Beziehungen noch besser zu gestalten und voran zu treiben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den Initiatoren und Organisatoren für ihre hervorragende Arbeit sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen anderen mitwirkenden Institutionen, Firmen und Persönlichkeiten. Ich wünsche den China-Wochen 2002 viel Erfolg und den Bürgerinnen und den Bürgern von Hamburg viel Vergnügen.

Chen Jianfu –

Generalkonsul der Volksrepublik China

WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE.



Wo auch immer Sie sich in Asien befinden, die Hamburgische Landesbank ist für Sie erreichbar. Unser Spezialisten-Netzwerk an allen wichtigen asiatischen Finanz- und Handelsplätzen entwickelt für Sie individuelle Lösungen für Ihre internationalen Transaktionen, Finanz- und Investmentgeschäfte. Sie sehen, die Welt ist kleiner, als Sie denken. Rufen Sie uns an.


**Hamburgische
Landesbank**

Hong Kong Branch
26th Floor Cheung Kong Center
2 Queen's Road
Central,
Hong Kong
Tel. +852 28 43 26 88
Fax +852 28 45 90 18

Singapore Branch
3 Temasek Avenue
32-03 Centennial Tower
Singapore 039 190
Tel. +65 5 50 90 00
Fax +65 5 50 90 03

Shanghai Representative Office
29th Floor China Insurance Building
166, Lu Jia Zui East Road, Pudong
Shanghai 200120
People's Republic of China
Tel. +86 21 68 41 93 21
Fax +86 21 68 41 94 37

Hanoi Representative Office
Unit 27, Regus Centre
2nd Floor, 63 Ly Thai To Street
Hoan Kiem District
Hanoi/Vietnam
Tel. +844 9 34 49 81
Fax +844 9 34 49 82

STORIES

- 4 Ein Schiff voll Tee und Porzellan:
1731 mit Gewinn versteigert
- 6 Es funkelt aus den Wolkenkratzern
an Shanghais Strom Huangpu
- 8 Auch chinesische Familien fühlen sich
in ihrem „Hanbao“ wohl
- 10 Eine Erfolgsstory: Der Handel
zwischen Hamburg und China
- 12 Fernöstliche Kunst: Zwischen
Literatenmalerei und chinesischer Moderne
- 15 Zwischen Märchen-Palästen
und High-Tech-Architektur

PROGRAMM

- 16 Programm

ÜBERBLICK

- 46 Übersichtsplan
- 47 Programmüberblick

ANHANG

- 56 Impressum

LEGENDE



Wirtschaft,
Wissenschaft
& Politik



Ausstellung &
Dokumentation



Lesung
& Vortrag



Kunst & Kultur



Lichtbild-
vortrag



Diskussion



Freizeit & Sport



Shanghai-
Schwerpunkt



Unterhaltung



Touristik



Ein Schiff voll Tee und Porzellan: 1731 mit Gewinn versteigert

Heinrich Heines weitgereister Herr von Schnabelewopski vermutete allen Ernstes, bei den Chinesen und Oberbayern gebe es Menschen, denen Hamburg nicht bekannt sei. Über die Oberbayern ist hier nichts zu sagen, den Chinesen immerhin ist Hamburg lange ein fester Begriff – sie nennen es Hanbao, „Stadt der Chinesen“.

Schon 1731 lief das erste aus China nach Deutschland kommende Schiff in Hamburg ein. Die Ladung, vor allem Tee und Porzellan, wurde wenige Tage später mit gutem Gewinn versteigert. Damit hat Hamburg in Deutschland den längsten direkten Kontakt nach China.

Im 19. Jahrhundert konnte dieser Kontakt entscheidend intensiviert werden. 1829 wurde mit einem an den Kaiser von China adressierten Patent der erste hamburgische Konsul in China ernannt, stationiert in Kanton. 1852 folgte das Konsulat in Shanghai, das sich in diesen Jahren rapide zum chinesischen Handelszentrum aufschwang. Jahrzehntlang wehte seither die Hamburger Flagge in Shanghai, Kanton und zahlreichen anderen chinesischen Hafenstädten – überall dort, wo es ein Konsulat der Hansestadt gab.

Vor allem aber nahm der Handel seinen Aufschwung. Seit den 1830er und 1840er Jahren ließen sich Hamburger Handelshäuser in Kanton – heute Guangzhou – Hongkong und Shanghai nieder. Mit einem Netz von Niederlassungen und Vertretungen dehnten sie sich im 19. Jahrhundert in ganz China aus. Manche gehörten zu den bedeutendsten europäischen Chinafirmen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Hamburg wurde Sitz des im Jahre 1900 gegründeten Ostasiatischen Vereins, der nicht nur durch das alljährlich veranstaltete Liebesmahl von sich reden macht, sondern seit einem Jahrhundert vor allem die Förderung wirtschaftlicher Kontakte erfolgreich betreibt.

Tai-o:
kleines Dorf auf
der Insel Lantau,
Hongkong

So war es ganz selbstverständlich, dass Hamburg Sitz des chinesischen Generalkonsulats wurde. Nachdem das erste, 1921 errichtete Konsulat 1941 wieder geschlossen werden musste, konnte 1972 der Erste Bürgermeister das Beglaubigungsschreiben des neuen chinesischen Konsuls entgegen nehmen.



„Ein Schiff voll Tee und Porzellan“ im Hafen von Shanghai

1986 unterzeichneten die Bürgermeister Hamburgs und Shanghais die Erklärung zur Intensivierung der freundschaftlichen und kooperativen Beziehungen zwischen beiden Hafenstädten. Beide sind, schon vom jeweiligen Anspruch her gesehen, natürliche Partnerstädte; denn aus einer vergleichbaren geographischen und wirtschaftlichen Bedeutung ergab sich ein ähnliches Selbstverständnis: Hamburg und Shanghai verstehen sich als Tor ihres Landes zur Welt.

Hamburgs Beziehungen zu China gehen heute weit über den Bereich der Wirtschaft hinaus. Traditionsreiche wissenschaftliche Institute, wie die Abteilung für Sprache und Kultur Chinas der Universität und das Institut für Asienkunde und zahlreiche weitere Institutionen der Kultur und Bildung, beleben und stärken die Verbindungen Hamburgs zu China.

Bernd Eberstein

Es funkelt aus den Wolkenkratzern an Shanghais Strom Huangpu

Wenn Gäste aus Shanghai in ihrer Partnerstadt Hamburg zu Gast sind, schwärmen sie von dem vielen Grün und von der Ruhe im Alltag, auf den Straßen und in den Parks. Stehen sie jedoch am Ufer der Elbe, dann kommen leidenschaftliche Assoziationen zu ihrer Heimatstadt auf. „Der Hafen, die Lichter, die Sehnsucht ...“, sang Hans Albers bei diesem Anblick. Auch Shanghaier fühlen sich an die Lichter eines Hafens erinnert, für den ihre Stadt seit jeher so berühmt ist. Doch das Lichtermeer, das heute vom anderen Ufer des Huangpu-Flusses strahlt, hat weit mehr Facetten. Es spiegelt die gewaltige wirtschaftliche Entwicklung wider, die die Stadt mit ihren heute über 16 Mio. Einwohnern seit Beginn der 1990er Jahre erfahren hat. Es funkelt aus den unzähligen Wolkenkratzern in Pudong, östlich des Huangpu, gebaut von Architekten aus aller Welt.

Der Boom dieses jungen Wirtschafts- und Finanzzentrums ist Ausdruck der großen Hoffnungen, die ganz China, aber auch die Wirtschaftselite der gesamten Welt, in Shanghai gesetzt haben: Shanghai als Tor zur Welt – und als Tor für die Welt zu China. Ist dies wieder die alte Metropole, bekannt als Schmelztiegel verschiedener Nationen, die dort den Handel mit China aufbauten? Die Weltstadt, die in einer Blütezeit Anfang des vorigen Jahrhunderts als das „Paris des Ostens“ besungen wurde und berüchtigt war für umtriebige Triaden?

Das Shanghai von heute ist ganz gewiss eine Stadt mit Geschichte, deren Spuren noch immer lesbar sind. Bei aller gegenwärtigen Dynamik zeugen die alten Kolonialbauten am Bund, dem berühmten Boulevard am

Westufer des Huangpu, von der bewegten Vergangenheit dieser einst von Chinesen, Engländern, Amerikanern, Russen, Japanern, aber auch von Deutschen geprägten Stadt. Zugleich verstehen die modernen Shanghaier ihre Heimat jedoch als Metropole der Zukunft für China und die Welt: Nicht nur wirtschaftlich will die größte chinesische Hafen- und Handelsstadt glänzen und setzt auf Tempo – die erste 30 Kilometer lange Transrapid-Strecke ist bereits im Bau. Auch mit kulturellen Einrichtungen wie einem extravaganten



Die alten Kolonialbauten am Bund

Opernhaus, einem erstklassigen Kunstmuseum oder einer hochmodernen Bibliothek setzt die Stadt internationale Maßstäbe. Und sie bewirbt sich derzeit für die Expo im Jahr 2010.

Ob ein Hamburger am Huangpu steht oder ein Shanghaier an der Elbe: Folgen wir dem Strom, so führt er uns weit hinaus aufs Meer – in eine gemeinsame und aufregende Zukunft.

Carsten Krause

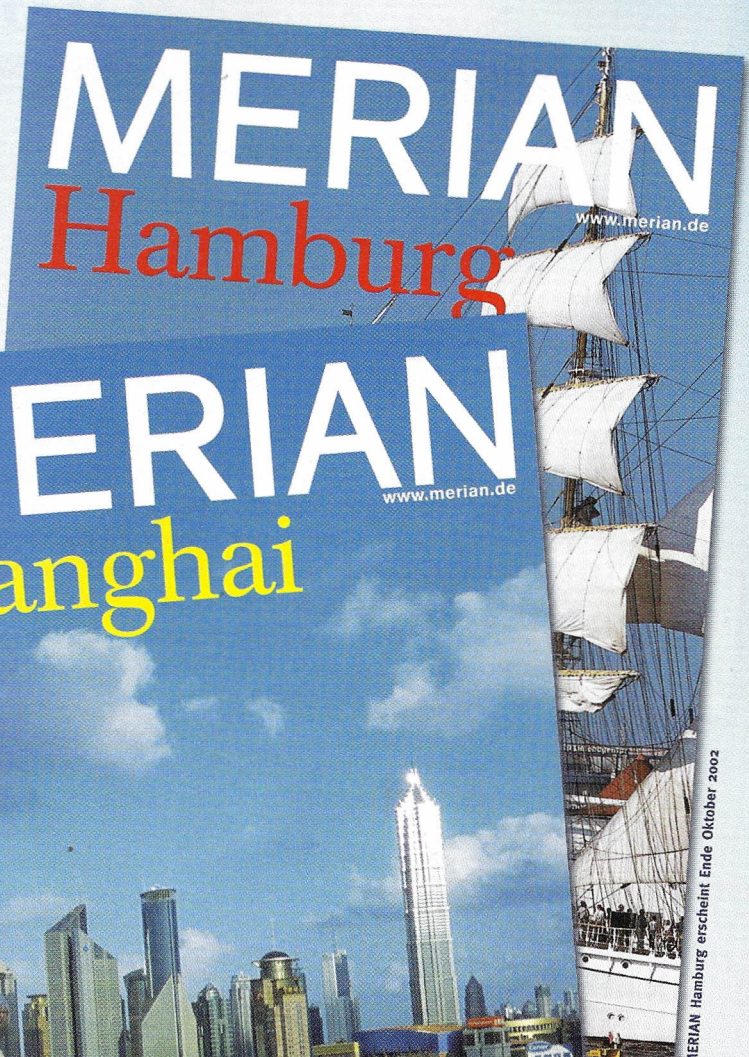
Hamburg – Shanghai

MERIAN feiert eine
starke Partnerschaft

MERIAN

Hamburg

www.merian.de



MERIAN

Shanghai

www.merian.de



MERIAN Shanghai erscheint im Juni 2003

MERIAN Hamburg erscheint Ende Oktober 2002

Möchten auch Sie dabei sein?

Christel Janßen, Anzeigenabteilung MERIAN, informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten, sich in MERIAN zu präsentieren. Einfach anrufen unter 040/27172434 oder mailen an anzeigen@premium-magazine.de

www.merian.de

MERIAN

Die Lust am Reisen

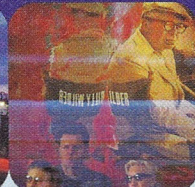
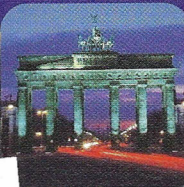
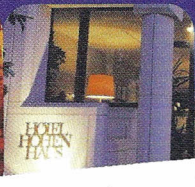
Auch chinesische Familien fühlen sich in ihrem „Hanbao“ wohl

Über 230 Firmen aus der Volksrepublik China sind in Hamburg und von Hamburg aus aktiv. Damit ist die Hansestadt der Standort Nummer 1 in Europa für chinesische Firmen. Bereits 1984 wurde die China United Trading Corporation GmbH (CUTC) als chinesischer Brückenkopf nach Europa in Hamburg gegründet. Die kontinuierliche Unterstützung chinesischer Unternehmen durch die HWF, Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, hat eine starke Sogwirkung ausgeübt. Die meisten chinesischen Firmen – viele von ihnen kommen aus Hamburgs Partnerstadt Shanghai – sind Handelsunternehmen, wie die Baosteel Trading Europe GmbH, die Hamburg als Drehscheibe für ihre Geschäfte in allen Teilen Europas nutzt. Die ständig steigende Umschlagsleistung unseres Hafens hat zudem in den letzten Jahren die weltgrößten Container-Reedereien nach Hamburg gezogen. Firmen wie Cosco, China Shipping oder Sinotrans haben in der Hansestadt ihre Deutschland- und Europazentralen errichtet und nutzen so die China-kompetenz der Hansestadt für ihre Aktivitäten in ganz Europa.

Die Mitarbeiter und Familien der 230 chinesischen Firmen fühlen sich wohl in ihrem Hanbao (steht für Hamburg) und sind fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens der Hansestadt. Viele von ihnen engagieren sich gemeinsam mit ihren deutschen Mitbürgern in Vereinen und Institutionen, die uns Hamburgern die faszinierende Kultur Chinas näher bringen. Hierzu gehört die Chinesisch-Deutsche Gesellschaft (ChDG), die zusammen mit anderen China-orientierten Vereinigungen Ausstellungen, Vorträge und Theateraufführungen organisiert. Ähnliche Ziele verfolgen die Hamburger China-Gesellschaft (HCG), die sich seit über 20 Jahren der Verständigung sowie dem Kulturaustausch zwischen Deutschland und China widmet, sowie die Hamburger Sinologische Gesellschaft, die eng verbunden ist mit der bereits 1919 gegründeten Abteilung für Sprache und Kultur Chinas an der Universität Hamburg.

Eine für die chinesischen Unternehmen wichtige Kommunikationsplattform bietet die Vereinigung der chinesischen Kaufmannschaft in Deutschland, die in Hamburg ihren Sitz hat. Für „China in Hamburg“ stehen aber natürlich auch die über 200 chinesischen Restaurants mit der Original-Küche aus den verschiedenen chinesischen Provinzen. Ihre flankierende Unterstützung erfahren die europaweit einzigartigen wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen durch das in Hamburg ansässige chinesische Generalkonsulat und seine Handelsabteilung. Drei chinesische Sonntagsschulen gibt es bereits in unserer Stadt. Demnächst wird sogar eine Schule nach chinesischem Unterrichtsmodell ihren Betrieb aufnehmen.

Martina Seidel



Suchen Sie nach:

Alle anzeigen

Zielnamen eingeben

Nach Entfernung

Nach Ortsteil

Nach Landesküche

MERIAN

scout

NEU!

 Alle befahrbaren Straßen
auf einer CD-ROM

 Deutschland
2002 DX

 BLAUPUNKT
Travel 4101 DX

Jetzt mehr als 190.000 Reiseziele

 Übernachten: Über 7.700 Hotels, Pensionen und Campingplätze
 Essen & Trinken: Über 17.300 Restaurants und Lokale
 Ausgehen: Über 3.800 Theater, Konzertsäle, Kinos und Bars
 Sehen & Erleben: Über 5.500 Sehenswürdigkeiten, Museen, Erlebnisparke
 Sport & Spiel: Über 860 Tennisplätze, Schwimmbäder, Sportstadien, Skiregionen
 Nützliche Adressen: Über 100 Flughäfen, Fähren, Messen

The reference in digital mapping Tele Atlas

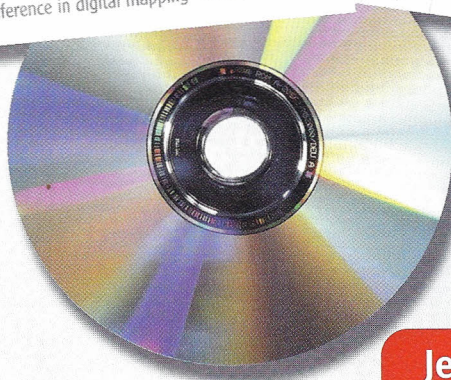
MERIAN

PCscout

 Deutschland
österreich, Schweiz
Italien und Elsass

 2002 | 2003
Reiseplaner

+ Routing

 über 15.000 Hotels, Pensionen und sonstige Unterkünfte
 über 16.000 Restaurants
 über 10.000 Bauwerke, Museen und Parks
 7.000 Veranstaltungsorte, Bars, Cafés und Kneipen
 Golfplätze und Driving Ranges
 CRKER: die besten Restaurants, Hotels und Weingüter
 alle Stadtpläne und Karten

Jetzt bestellen:

 Serviceline 0180/532 53 35
 oder unter
www.merianscout.de

MERIAN scout. Der digitale Reiseführer.

 Jetzt neu auf allen führenden Plattformen
 für Autonavigation und PC.

 Mit MERIAN scout finden Sie ohne Umwege zu den besten Adressen
 und schönsten Orten in Europa.

MERIAN scout. Der digitale Reiseführer.

MERIAN

Die Lust am Reisen

Eine Erfolgsstory: Der Handel zwischen Hamburg und China

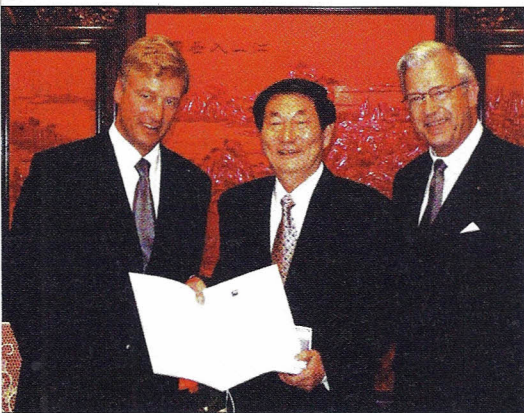
Das Fundament des deutschen und europäischen Wirtschaftsaustausches mit China wurde 1845 durch einen Hamburger gelegt, als nämlich ein hiesiger Unternehmer als erste europäische Firma eine Niederlassung in Guangzhou gründete. Damals wie heute ist Hamburg Knotenpunkt des europäischen Handels mit der Volksrepublik.

Allein mit Shanghai machen 500 Hamburger Unternehmen Geschäfte, und 50 haben dort eine Niederlassung, ein Joint venture, eine Produktionsstätte oder Repräsentanz. Das „Tor zur Welt“ vereint mit rund 3.000 Hamburger Außenhandelsfirmen, dem Ostasiatischen Verein, dem Institut für Asienkunde, dem Sinologischen Institut an der Universität und mit unserer Handelskammer eine Konzentration an praktischem China-Know-how, die europaweit ihresgleichen sucht.

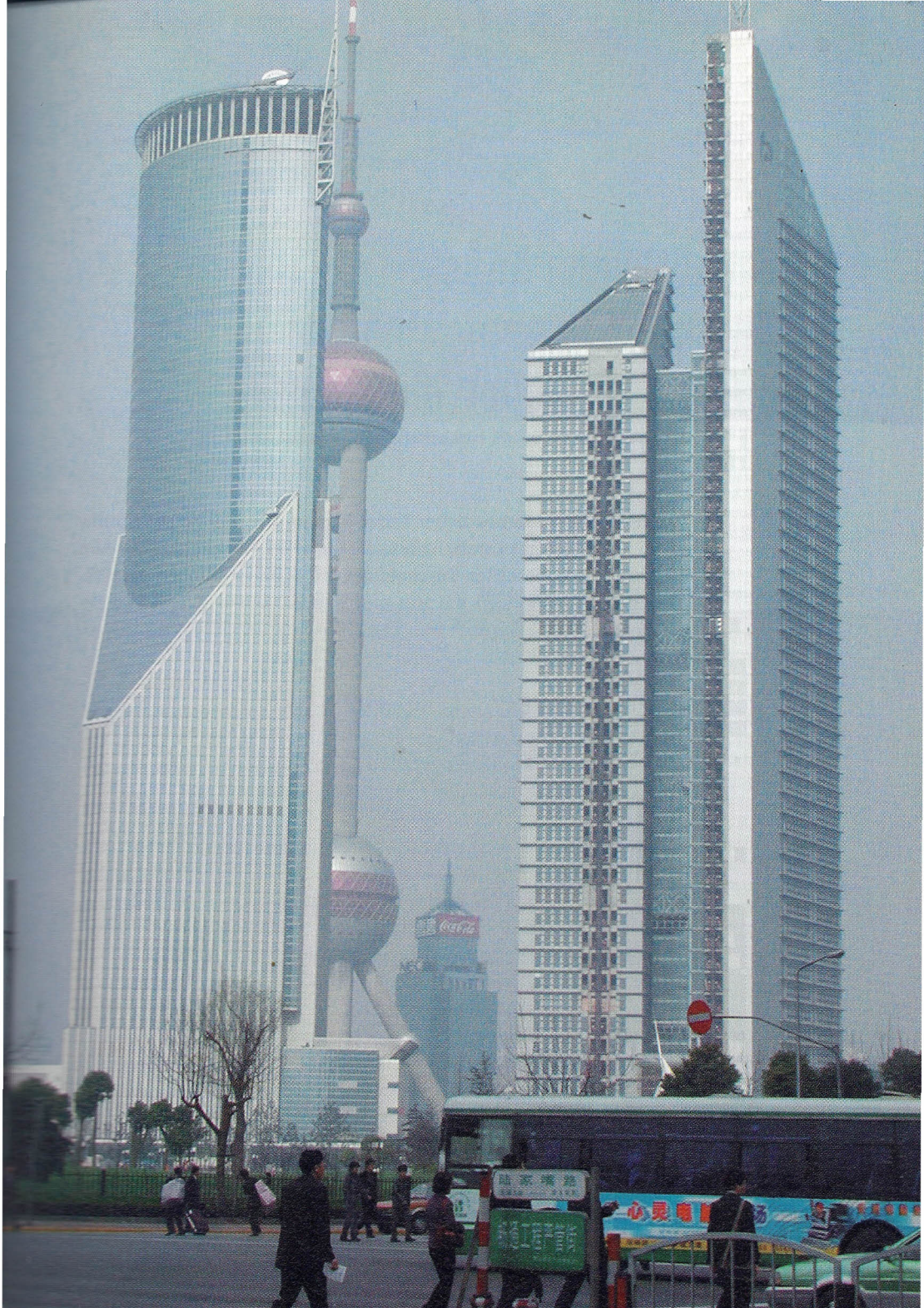
Das Handelsvolumen zwischen „Hanbao“ (chinesisch für Hamburg und bedeutet „Burg der Chinesen“) und dem Reich der Mitte stieg in den letzten Jahren kontinuierlich. Es beläuft sich heute auf einen Betrag von 4,5 Mrd. Euro. Damit läuft rund die Hälfte des deutschen Außenhandels über Hamburg und den hiesigen Hafen. Unsere Handelskammer rechnet im Austausch zwischen Hamburg und China für die nächsten zwei bis fünf Jahre mit Steigerungsraten von 10 Prozent jährlich, da sich durch den kürzlich vollzogenen Beitritt der Volksrepublik zur Welthandelsorganisation WTO zusätzliche Chancen ergeben. China wird seine Einfuhrzölle senken und die Europäische Union ihre Importkontingente erhöhen.

Die Erfolgsstory des Handels zwischen China und Hamburg begann mit der Ankunft des ersten chinesischen Handelsschiffes in Hamburg. 1880 wurde der erste regelmäßige Liniendienst eingerichtet, und heute verbinden mehr als 30 Container-Liniendienste Hamburg und China. Damit bietet Hamburg im China-Verkehr das dichteste Abfahrtsangebot in Nordeuropa. Mit 790.000 TEU Containerumschlag im Jahr 2001 ist das Reich der Mitte

heute das wichtigste Partnerland unseres Hafens. Dieser bietet eine schnelle Anbindung an die Staaten Mittel- und Osteuropas, in denen sich mit der Erweiterung der Europäischen Union zusätzliche faszinierende Wachstumsperspektiven und damit neue Chancen für chinesische Lieferungen eröffnen werden. Von einer Intensivierung dieses Austausches werden unser Hafen und auch der Hamburger Außenhandel weiter profitieren.



Hamburgs Erster
Bürgermeister
Ole von Beust mit
Zhu Rongji, Chinas
Ministerpräsident und
Nikolaus W. Schües,
Vizepräsident der
Handelskammer
Hamburg



Shanghai, Pudong – mit dem Fernsehturm „Perle des Ostens“

Der Hamburger Unternehmer, der sich 1845 auf das Wagnis China einließ, hat auf sein Glück vertraut. Er schuf die Basis für das intensive China-Know-how des Wirtschaftsstandortes Hamburg, das auch in der Volksrepublik selber wohl bekannt ist. Diese Basis ist Garant dafür, dass sich Hamburg in den kommenden Jahren weiter als der führende China-Standort in Europa wird profilieren können.

Corinna Nienstedt

Fernöstliche Kunst: Zwischen Literatenmalerei und chinesischer Moderne

Die Liebhaber fernöstlicher Kunst kennen sie – diese geheimnisvollen Rollbilder mit Landschaften, die fern aller Wirklichkeit zu sein scheinen. Auch die zarten Tuschebilder mit Schmetterlingen oder Vögeln über Blütenzweigen, die nun ganz wirklichkeitsnah sind. Ihre Bedeutungen erschließen sich dem Betrachter erst durch genaueste Kennerchaft oder in beinahe meditativer Versenkung.

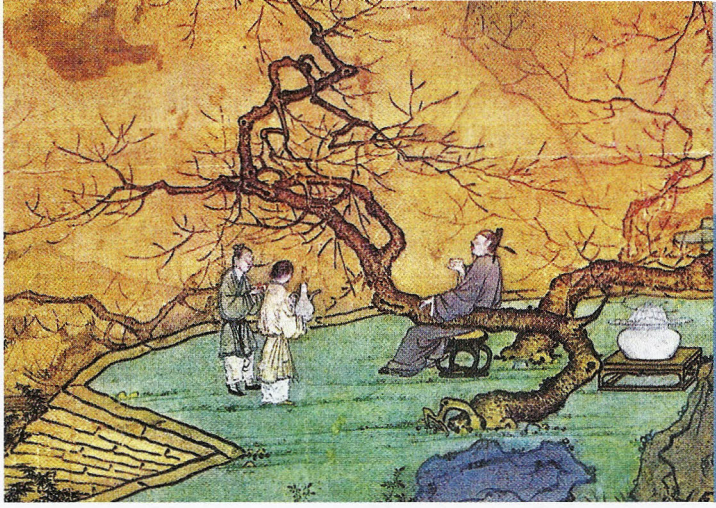
Fast eineinhalb Jahrtausende hat diese Kunst, oft „Literatenmalerei“ genannt, Liebhaber und Kenner entzückt. Zahlreiche Stile hat sie ausgebildet. Auch diese erschließen sich nicht auf den ersten Blick. Allmählich erstarrte diese Kunst jedoch, in all ihrem Feinsinn.

Anregungen aus der westlichen Kunst nahm China nur zögernd auf – im 19. Jahrhundert, als der Westen sich in China einen kolonialen Riesenmarkt zu schaffen versuchte. Im 20. Jahrhundert war der Boden für solche Anregungen noch ungünstiger: politische und soziale Umbrüche, die in alle Bereiche wirkten, auch in die Literatur. Die „schönen Künste“ blieben hiervon weitgehend unberührt. Zu mächtig waren die durch die klassische Malerei geprägten Sehgewohnheiten. Der politisch verordnete „sozialistische Realismus“ in der Kunst der VR China, seit 1949, lud ebenfalls nicht zu einer Auseinandersetzung mit moderner Kunst aus dem Westen ein. Im Gegenteil, die meisten von dessen Stilrichtungen, von den Impressionisten angefangen, wurden geächtet und verboten.

Die Neugier junger Künstler ließ sich nicht reglementieren. Zwar musste sie sich oft mit billigen Reproduktionen behelfen, um die neuen künstlerischen Sichtweisen aus dem Europa des 19. und vor allem des 20. Jahrhunderts ahnen zu können, doch deren Wirkungen waren tief. Das zeigte sich, als mit der wirtschaftlichen „Öffnung“ seit 1980 auch eine Liberalisierung in Literatur und Kunst einherging. Im Nu entstanden „Szenen“ der Malerei, die an Kraft und Vielgestalt ihresgleichen suchen: die chinesische Moderne, die sich westlichen Stilen und Themen annäherte. Ihre Ausdruckskraft zeigte sich oft so wild, dass sie erneut politische Repressionen herausforderte. Andere Künstler suchten einen Ausgleich mit der traditionellen chinesischen Kunst, auch das in vielen Formen.

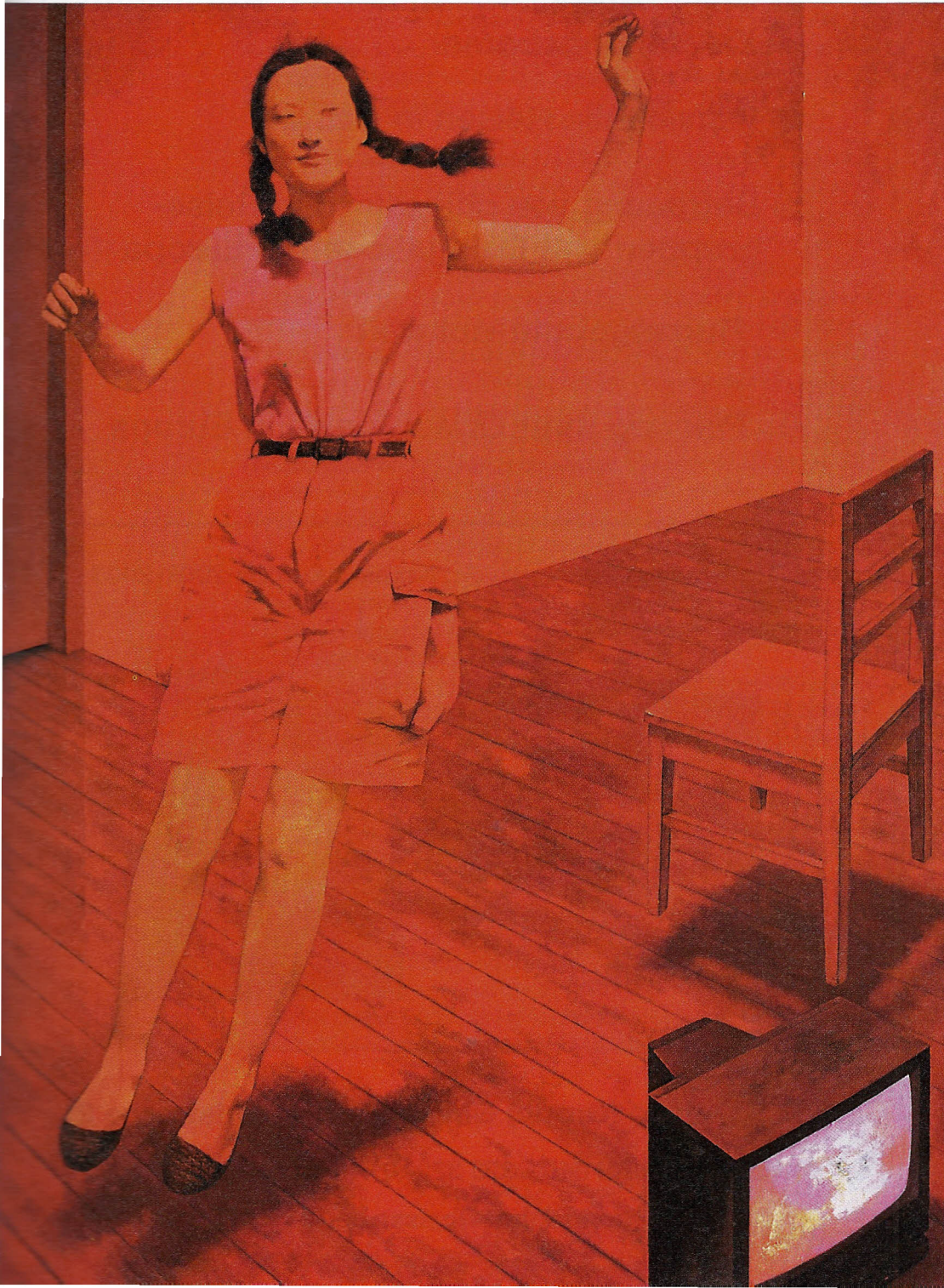
Während der „China-Wochen Hamburg 2002“ zeigen Ausstellungen solche drei Bereiche chinesischer Kunst: traditionelle Literatenmalerei, die chinesische Moderne und Werke von Künstlern, die zwischen Tradition und Moderne einen Mittelweg suchen.

Hans Stumpfheldt



Altes Gemälde „Literat betrachtet Pflaumenbaum“ (anonym)

Zhang Zhenggang, „Red Room“, Öl auf Leinwand, 146x114 cm





德国凯撒旅游集团

CAISSA Touristic (Group) GmbH

www.caissa.de

www.caissa.com.cn

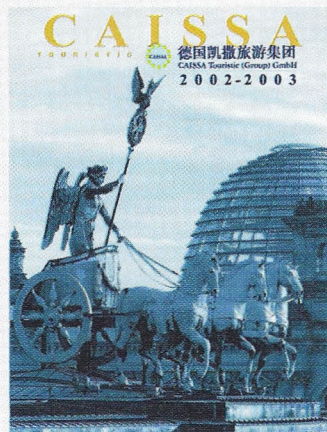
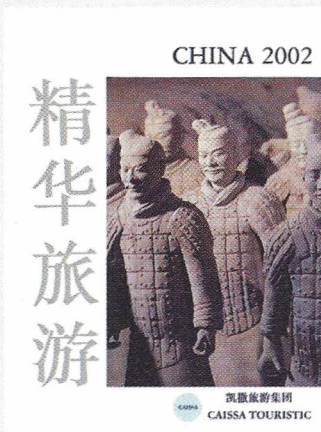
**Ihre Hamburger Experten für China mit eigenen
Niederlassungen in China, Head Office in
Hamburg und Agenturen in Paris und Rom**

Unsere Leistungen:

-  **China-Reiseveranstalter mit wechselnden
Katalogangeboten**
-  **Individuelle Reisen in China**
-  **Betreuung von chinesischen Reise-
gruppen und Delegationen in Europa**
-  **Flugangebote weltweit**
-  **Planung Ihrer Urlaubsreise in Europa**

Katalog China 2002

Katalog Europa 2002-2003



CAISSA Touristic (Group) GmbH • Burchardstrasse 21

20095 Hamburg • Tel 040 - 323 322- 0 • Fax 040 - 323 322- 22

email: info@caissa.de

Zwischen Märchen-Palästen und High-Tech-Architektur

Reisen ins Reich der Mitte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. So stieg die Zahl der ausländischen Besucher 2001 im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 Prozent. Kein Wunder, denn die Volksrepublik China hat Außergewöhnliches zu bieten: von zauberhaften Palästen über High-Tech-Architektur bis hin zu unvergleichlichen Landschaften und einer mehr als 3000 Jahre alten Hochkultur. Rund 1,3 Milliarden Menschen leben in diesem Land, in dem sich Tradition und Moderne als faszinierende Gegensätze präsentieren.

Damit Besucher ihren Aufenthalt in China genießen können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen, hat die chinesische Zentralregierung zwischen 1978 und 1998 mehr als 7,2 Milliarden Yuan in den Tourismussektor investiert. Das zeigt sich vor allem im enormen Anstieg der Service-Qualität und im weitreichenden Ausbau der Infrastruktur.

Laut WTO wird „China bis zum Jahr 2020 das größte Reiseziel der Welt sein“. Eine bedeutende Rolle spielen dabei die einmaligen Attraktionen des Landes. Zu den imposantesten zählt die mehr als 6300 Kilometer lange Große Mauer. Ein gigantischer Verteidigungswall, der sich durch Täler und Schluchten windet. Das über Jahrhunderte errichtete Wunderwerk verfügte zudem über ein ausgeklügeltes Nachrichtensystem. Mit Hilfe von Rauchzeichen und Feuer übermittelten Soldaten Botschaften von Wachturm zu Wachturm. Ein anderes Beispiel für grandiose Architektur ist die Verbotene Stadt in Beijing. Auf 72 ha präsentiert sich der Kaiserpalast mit prächtig verzierten Gebäuden, prunkvollen Hallen und riesigen Plätzen. Ebenso atemberaubend ist ein Besuch der legendären Terrakotta-Armee bei Xi'an. Rund 8000 lebensgroße Krieger- und Pferdefiguren mit individuellen Gesichtszügen bewachen hier die Grabanlage des ersten chinesischen Kaisers.

Neben solch einzigartigen historischen Stätten bietet China auch unvergleichliche landschaftliche Reize, wie etwa die malerischen Karstberge bei Guilin und die antike Seidenstraße. Als Highlight gilt eine Bootstour durch die Schluchten des Yangzi, des größten Flusses Chinas. Leider können Besucher dieses Naturwunder nur noch bis Ende 2002 bestaunen. Dann soll mit deren Überflutung durch den Drei-Schluchten-Staudamm begonnen werden. Ein Abstecher mitten ins Leben hält dagegen die pulsierende Hafenmetropole Shanghai bereit.

China zu entdecken, bedeutet jedoch mehr: Zunehmend wecken auch Kurse in Traditioneller Chinesischer Medizin, Tai Chi oder Kalligraphie das Interesse der Touristen. Sei es Akupunktur, die Zubereitung köstlicher Speisen oder eine Tui Na-Massage – das Kennenlernen chinesischer Heilmethoden und uralter Weisheiten ist nicht nur die Begegnung mit einer anderen Welt, sondern kann auch der Weg zu sich selbst sein.

Klaus Schmitt

Veranstaltungs-Programm

VORPROGRAMM



04. - 11.09

REISE NACH SHANGHAI

Hamburg-Shanghai: gelebte Partnerschaft

Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V., mit Unterstützung der Reisedienst Wunderlich GmbH (Kontakt: Tel./Fax: 040/250 84 15)
Info: Die Hamburger China-Gesellschaft e.V. wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für die Freundschaft mit dem Ausland, Shanghai, eine Reise nach Shanghai mit besonderen Programmteilen anbieten. Die Reiseleitung übernimmt Werner Noll, der Hamburger Bürgern die so ferne und fremde Partnerstadt näher bringen möchte.



16.08. - 08.09.

MUSEUM FÜR KUNST
UND GEWERBE

Der Bambus und das Ich: Malerei und Objekte von Xiaomin Liu

15. August, 18.30 Uhr: Eröffnung für geladene Gäste

16. August: Beginn der Ausstellung

Veranstalter: Chinesisch-Deutsche Gesellschaft
 (Kontakt: Tel.: 040/369 79 661)

Info: Eröffnung der Ausstellung des Malers Xiaomin Liu, einführende Worte von Professor Dr. Stumpfheldt. Der in Hamburg und China lebende Künstler Xiaomin Liu zeigt in seinen jüngsten Arbeiten eine Serie von Tuschemalerei und Objekten zum Thema Bambus.



18.08. / 11.00 UHR

MUSEUM FÜR KUNST
UND GEWERBE

Vortrag zur Ausstellung: Der Bambus und das Ich

Veranstalter: Chinesisch-Deutsche Gesellschaft
 (Kontakt: Tel.: 040/369 79 661)

Info: Vortrag von Dr. Susanne Schäffler-Gerken, anschließend: Vorführung praktischer Malübungen mit dem Künstler Xiaomin Liu.



29.08. / 18.00 UHR

MUSEUM FÜR KUNST
UND GEWERBE

Der Bambus als Symbol in Chinas Kunst und Kultur

Veranstalter: Chinesisch-Deutsche Gesellschaft
 (Kontakt: Tel.: 040/369 79 661)

Info: Vortrag von Dr. Susanne Schäffler-Gerken.



03.09. / 19.30 UHR

GYMNASIUM GLINDE

Shanghai - Vom Dorf zur Weltstadt. Hamburgs Partnerstadt in China

Forum-Gymnasium Glinde, Oher Weg 24, 21509 Glinde

Veranstalter: Asienforum, Dr. Christiane Repenning
 (Kontakt: Tel.: 04104/7621)

Info: Vortrag über Shanghai

Referent: Werner Noll



In den Straßen von Shanghai



AB 06.09.
MUSEUM FÜR KUNST
UND GEWERBE

Aus Gräbern und Palästen: China und Buddhismus

5. September, 18.00 Uhr (Eröffnung für geladene Gäste)

Eröffnung der neu gestalteten Chinaabteilung im Museum für Kunst und Gewerbe (Eröffnung für die Öffentlichkeit: 6. September)

Veranstalter: Museum für Kunst und Gewerbe, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft (Kontakt: Dr. Nora von Achenbach, Tel.: 040/428 540)

Info: Nachdem ein großer Teil der China-Sammlung seit Jahren nicht ausgestellt werden konnte, wird er nun in einer kompletten Neueinrichtung der Öffentlichkeit vorgestellt. Den Besucher erwarten Ritualbronzen, Keramik, Bildrollen und buddhistische Skulpturen.

Begleitende Führungen mit Dr. Nora von Achenbach:

08.09., 15.00 Uhr Die Legende von den Dreifüßen – chinesische Ritualbronzen

14.09., 16.00 Uhr Die Erfindung der Farbglasuren – Chinas große Zeit der Keramik

22.09., 15.00 Uhr Eine Reise in den Bergen – Chinesische Landschaftsmalerei des 18. Jahrhunderts

28.09., 16.00 Uhr Buddha und seine Helfer – buddhistische Skulptur aus China



08.09. – 29.09.
9.00–18.00 UHR
BOTANISCHER GARTEN
KLEIN FLOTTBEK

Pflanzenschätze aus China – Ausstellung und Führungen im Botanischen Garten der Universität Hamburg

Veranstalter: Universität Hamburg, Botanischer Garten (Kontakt: Tel.: 040/428 16-470 oder -485)

Info: Im 18. und 19. Jh. sind viele Pflanzen aus China in die Parks und Gärten Europas gelangt. Eine Auswahl dieser botanischen Kostbarkeiten wird in einer Ausstellung und in begleitenden Führungen vorgestellt.

Begleitende Führungen:

08.09., 10.00 Uhr Bambus – das besonders hohe Gras im Botanischen Garten – Sabine Rusch

15.09., 15.00 Uhr Die Heilpflanzen Chinas – Volker Köpcke

22.09., 15.00 Uhr Symbolik der Pflanzen – Martina Buttjes

29.09., 10.00 Uhr Pflanzenschätze aus China – Sabine Rusch

Vortrag:

14.09., 16.00 Uhr Eine Reise durch die Gärten Chinas – Sabine Rusch (Voranmeldung erbeten unter Tel.: 040/42816-470 oder -485)



09.09 – 01.10.
BOTANISCHER GARTEN
KLEIN FLOTTBEK

Ausstellung chinesischer Schattenfiguren

Veranstalter: Universität Hamburg, Botanischer Garten (Kontakt: Tel./Fax: 040/50 01 88)

Info: Gezeigt werden bunte Figuren des traditionellen chinesischen Schattenspiels, dazu Fotos und Videoaufnahmen aus der Sammlung Luise Thomae.



Verbotene Stadt, Beijing



11.09. / 15.00-17.00 UHR
WALDDÖRFER
GYMNASIUM

Ein Blick hinter die Tür – Chinesisch an Hamburger Schulen

Walddörfer Gymnasium, Im Allhorn 45, 22359 Hamburg
Veranstalter: Förderkreis Deutsch-Chinesischer Schüleraustausch e.V., (Kontakt: Beate von der Nahmer, Tel.: 040/603 14 80)
Info: Hamburger Schulen laden ein zu ihrem Chinesischunterricht und berichten über ihre Aktivitäten und Erfahrungen mit dem Schüleraustausch Hamburg - Shanghai.

HAUPTPROGRAMM



12.09. / 11.00 UHR
HAMBURGER RATHAUS

Pressekonferenz China-Wochen Hamburg 2002

Rathaus, Raum 151
Veranstalter: Senatskanzlei, Staatliche Pressestelle des Hamburger Senats
Informationen und Pressemappen für Medien: ipr, idee public relations, Antonia Glaue, Spadenteich 1, 20099 Hamburg.
Tel.: 040/28 40 13-30, Fax: -40, E-Mail: antonia.glaue@ipr.de



12.09. - 31.10.
MO-FR. 9.00-16.30 UHR
BERENBERG BANK

Chinese Snuff Bottles – Ein Kaleidoskop chinesischen Kunsthandwerks

Neuer Jungfernstieg 20 – Ausstellungseröffnung: 12. September, 19.00 Uhr mit Einführungsvortrag von Edgar E. Nordmann
Veranstalter: Berenberg Bank, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft (Kontakt: Herr Wehmeier, Tel.: 040/350 60 481)
Info: Snuff Bottles erfreuten sich seit dem 18. Jh. großer Beliebtheit am kaiserlichen Hofe Chinas. Als Kleinkunstwerke dienten sie als Geschenke oder Auszeichnungen. Sie kamen in der Regierungszeit von Kaiser Qianlong zu einer Hochblüte, die bis heute anhält. Die Berenberg Bank stellt eine Auswahl dieser chinesischen Kleinkunstwerke aus.



13.09. - 28.09.
10.00-20.00 UHR
ARCHITEKTUR CENTRUM
POST

Hai Shang Feng: Zeitgenössische Kunst aus Shanghai

Eröffnung: 12. September, 19.00 Uhr
Architektur Centrum Post am Stephansplatz, 1. Stock, Eingang Gorch-Fock-Wall 1
Veranstalter: Stadt Shanghai, Shanghai Art Museum, Kulturbehörde (Kontakt: www.china-wochen.com)
Info: „Shanghai“ bedeutet im Chinesischen „über dem Meer“. Als neuer Wind aus der Stadt über dem Meer will Shanghai die Ausstellung (900 qm) mit Arbeiten von 62 Künstlern aus Shanghai aus den letzten zwei Jahrzehnten verstanden wissen. Erstmals ist das Shanghai Art Museum zu Besuch in Hamburg.



Andy Lau
präsentiert
seinen neuen Film
„Fulltime Killer“.
Premiere
am 17.09.2002
in Hamburg



13.09. - 28.09

ARCHITEKTUR CENTRUM
POST

Kunst, Keramik, Tee und Seide - Kunsthandwerk aus China

Architektur Centrum Post am Stephansplatz, Oberer Posthof, 1. Stock, Eingang Gorch-Fock-Wall 1

Veranstalter: Kulturbehörde (Kontakt: www.china-wochen.com)

Info: Chinesische Kunsthandwerker und Keramikwerkstätten aus China bieten hochwertige Waren an: Steinskulpturen, Cloisonné, Stempelschnitzereien aus Jade, Arbeiten aus Holz und Papier. Künstler zeigen Scherenschnitt-Portraits, Kalligraphie und Miniatur-Innenglassmalerei. Außerdem werden chinesische Mode, Seide, Tee und neue chinesische Weine angeboten.



13.09 - 06.10

METROPOLIS

Neues chinesisches Kino

Metropolis Kino Hamburg, Dammtorstr. 30 a

Veranstalter: Kulturbehörde, Kommunales Kino Metropolis (Kontakt: Tel.: 040/34 23 53)

Info: Das Metropolis-Kino zeigt ein umfangreiches Programm mit Filmen aus China. Gefördert von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

Programmdetails im Internet unter www.china-wochen.com



13.09 / 19.00-22.00 UHR

LANDUNGSBRÜCKEN

Chinesisch-Deutsche Freundschaftsfahrt

(für geladene Gäste)

St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 6-10

Veranstalter: Chinesisch-Deutsche Gesellschaft: Juniorenkreis (Kontakt: juniorenkreis@chdg.de)

Info: Hamburgs Elbe als Tor zu China bietet den idealen Rahmen für die diesjährige Chinesisch-Deutsche Lampionfahrt. Stimmen Sie sich an Bord der Commodore gemeinsam mit Frau Dr. Dorothee Stapelfeldt, Präsidentin der Hamburger Bürgerschaft, auf die China-Wochen ein.



14.09. / 19.30 UHR

HAUPTKIRCHE
ST. MICHAELIS

Gemeinsames Konzert im Michel: Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai / Hamburger Polizeichor von 1901 e.V.

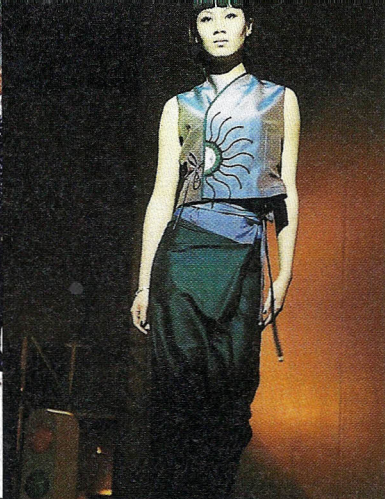
Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V.; Hamburger Polizeichor von 1901 e.V. – Mit Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg (Kontakt Hamburger China-Gesellschaft: Tel./Fax: 040/250 84 15)

Info: Der Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai, 1985 gegründet, gehört zu den angesehensten Chören in China und verfügt über ein breites Repertoire an Volksliedern, modernen chinesischen Kompositionen und europäischen Klassikern. 50 Mitglieder des Chores werden als Gäste des Hamburger Polizeichors von 1901 ein chinesisch-deutsches Konzert mit Kompositionen aus China und Deutschland geben.

Solistin: Frau Huiling Zhu – Orgelsolo: Prof. Gerhard Dickel

Dirigent Shanghai: Herr Zhao Jiagui

Dirigent Hamburg: Herr Kazuo Kanemaki



Mode
zwischen Tradition
und Moderne



„Die Rätselprinzessin“ gespielt mit alten chinesischen Schattenfiguren

15.09. / 20.00 UHR
PUPPENTHEATER
HAUS FLACHSLAND

Hamburger Puppentheater im Haus Flachsland
Anmeldung unter Tel./Fax: 040/500 188 38

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für das Puppenspiel e.V.

Info: Das Märchen von der Prinzessin, die ihre Freier zum Rätselkampf auf Leben und Tod herausfordert, und von dem Helden, der dank seines Helfers dieses Abenteuer siegreich besteht, ist ein alter Stoff. In der Geschichte von Turandot verlegt der orientalische Erzähler das Geschehen an einen imaginären chinesischen Kaiserhof. Aufgeführt wird das Märchen von der „Hamburger Schattenbühne“. *Leitung: Luise Thoma.*



Chorgesang beim NDR – Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai und der Hamburger Polizeichor von 1901

15.09. / 11.00-12.00 UHR
NDR-FERNSEHGELÄNDE

22529 Hamburg-Lokstedt (U-Bahn Hagenbecks Tierpark)

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk,

Hamburger China-Gesellschaft e.V., Hamburger Polizeichor von 1901
(Kontakt: Hamburger China-Gesellschaft, Tel./Fax: 040/250 84 15)

Info: Beim Tag der offenen Tür der NDR-Programme werden beide Chöre für jeweils ca. 30 Minuten auf der Bühne vom Hamburg Journal und NDR 90,3 auftreten.

Moderation: Viktoria Voncampe und Norman Hild



1731 fing alles an – Der Beginn des Hamburger Chinahandels

16.09. / 18.30 UHR
UNIVERSITÄT HAMBURG

Edmund-Siemers-Allee 1, Hauptgebäude der Universität, Flügelbau Ost, Raum 221

Veranstalter: Abteilung für Sprache und Kultur Chinas der Universität Hamburg und Hamburger Sinologische Gesellschaft, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft (Kontakt: Tel.: 040/369 79 661)

Info: Im Jahr 1731 lief das erste Schiff aus China in den Hamburger Hafen ein. Es löste eine heftige wirtschaftspolitische Debatte in Europa aus – Freihandel und Protektionismus standen sich gegenüber.

Vortrag mit Bildern. *Referent: Prof. Dr. Bernd Eberstein*



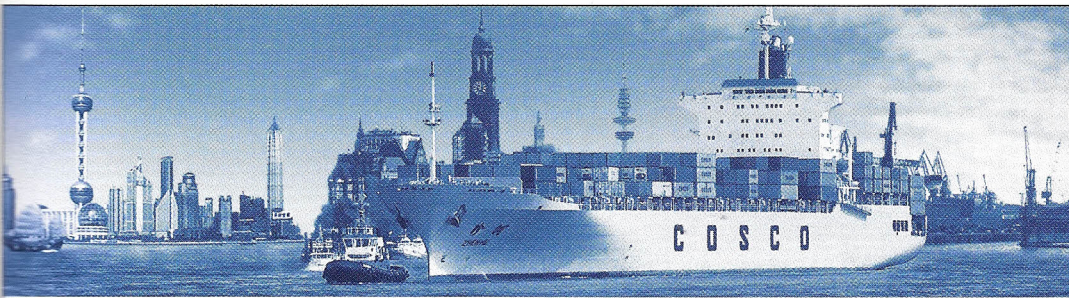
Mode aus Shanghai und Hamburg

16.09. / 20.00 UHR
HANDELSKAMMER

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Veranstalter: Hochschule für angewandte Wissenschaften in Zusammenarbeit mit der Dong Hua Universität Shanghai, Kulturbehörde.
Programmdetails und Eintrittspreise unter www.china-wochen.com

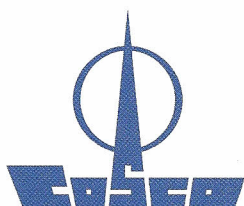
Info: Eine Modenschau von und mit Modedesign-Studentinnen und Studenten der Dong Hua Universität Shanghai und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg. In Zusammenarbeit mit Prof. Sibilla Pavenstedt (Hamburg/Paris) und Frau Wang Yiqun (Shanghai). Modedesign aus Shanghai und Beijing bildet den Abschluss der Show.



Glückskekse!



Egal, ob Sie Kekse, Autoteile oder Rohstoffe verschicken wollen:
Mit COSCO haben Sie einen der erfahrensten und stärksten Anbieter
im Container-Linienverkehr von Hamburg nach Fernost gefunden.



COSCO EUROPE GmbH

Herrengraben 74 · Ost-West-Hof · 20459 Hamburg



Fahrradverkehr in Shanghai



16.09. – 01.10.
ALSTERHAUS

Die Chinesische Seidenstraße

Veranstalter: SWAMP, OHK Osthandel & Kulturagentur, China Tours Hamburg (Kontakt: SWAMP, Wolfgang Gaudes, Tel.: 040/82 00 54)
Mit Unterstützung der Overbruck Spedition.

Info: Viele Bildtafeln, chinesische Artefakte und ausführliche Informationen zeigen die ruhmreiche Geschichte des Seidentransportes durch die chinesischen Provinzen. Ein Bühnenprogramm, Vorträge und Modenschauen ergänzen die große Ausstellung des traditionsreichen Hamburger Kaufhauses.

Offizielle Eröffnung der „China-Wochen Hamburg 2002“ und der „Shanghai Tage in Hamburg“

17.09. / 13.00 UHR
HAMBURGER RATHAUS

Großer Festsaal des Rathauses (*für geladene Gäste*)

Veranstalter: Senatskanzlei, Staatliche Pressestelle, Information Office of Shanghai Municipal People's Government

Info: Offizielle Eröffnung der „China-Wochen“ und der „Shanghai Tage“ durch Bürgermeister Ole von Beust und den Vize-Bürgermeister der Stadt Shanghai, Zhou Muyao.



ERÖFFNUNG: 17.09.
18.09. – 06.10.
HAMBURGER RATHAUS

Fotoausstellung „Images of Shanghai“

Eröffnung am 17. September, 14.00 Uhr

Diele des Rathauses

Veranstalter: Information Office of Shanghai Municipal People's Government, Kulturbehörde (Kontakt: www.china-wochen.com)

Info: Aktuelle Fotos von Shanghai: 68 internationale Fotografen haben das neue Shanghai fotografiert. Eine Ausstellung der Stadt Shanghai, die einen Eindruck von der Größe, Dynamik und Charme der größten Hafenstadt und Handelsmetropole Chinas am Huangpu vermittelt.



17.09. / 9.00-17.00 UHR
HANDELSKAMMER

Shanghai-Wirtschaftstag

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Albert-Schäfer-Saal

Veranstalter: Handelskammer Hamburg, OAV, mit Unterstützung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit (Kontakt und Anmeldung unter

Tel.: 040/361 38-522 oder E-Mail: christine.wedel@hk24.de)

Info: Shanghais Vize-Bürgermeister Zhou Muyao und deutsche Firmenvertreter informieren über die Geschäftsmöglichkeiten in Hamburgs Partnerstadt. Am Nachmittag stellen sich zwei deutsche Groß-Projekte vor: der Transrapid und das von den Hamburger Architekten von Gerkan, Marg und Partner sowie von der Hamburg Port Consulting GmbH entworfene Projekt Luchao Harbour City.



In einer Seitengasse Shanghais



17.09. / 18.00 UHR
HAMBURGER RATHAUS

Senatsempfang und Abendessen im Rathaus aus Anlass der Eröffnung der China-Wochen und Shanghai Tage

(für geladene Gäste)

Abendessen ab 19.00 Uhr

Teilnehmer: Zhou Muyao, Vize-Bürgermeister der Stadt Shanghai, Ole von Beust, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Ma Canrong, Botschafter der Volksrepublik China in Deutschland, Chen Jianfu, Generalkonsul der Volksrepublik China in Hamburg und weitere Gäste

Veranstalter: Senatskanzlei, Shanghai Municipal News Office

Info: Unterzeichnung des Memorandums für Austauschprogramme zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Stadt Shanghai für die Jahre 2003 bis 2004 durch den Vize-Bürgermeister von Shanghai und den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.



17.09. / 19.30 UHR
RUDOLF-STEINER-SCHULE

Gemeinsames Konzert: Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai und Hamburger Juristenorchester

Rudolf-Steiner-Schule, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg

Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V.

(Kontakt: Tel./Fax: 040/350 84 15)

Mit Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg

Info: Praktiker aller juristischen Berufe aus Shanghai und Hamburg geben ein Konzert mit klassischer europäischer Musik und chinesischen Kompositionen. Das Hamburger Juristenorchester tritt mit großem Erfolg seit 1990 auf und wird gemeinsam mit dem Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai Kompositionen vortragen.

Dirigent Shanghai: Herr Zhao Jiagui, Dirigent Hamburg: Klaus-Peter Modest



17.09. / 19.30 UHR
GYMNASIUM GLINDE

China - Ostasiatische Weltmacht im 21. Jahrhundert

Forum - Gymnasium Glinde, Oher Weg 24, 21509 Glinde

Veranstalter: Asienforum, Dr. Christiane Repenning

(Kontakt: Tel.: 04104/7621)

Info: Entwicklungstendenzen in China

Referent: Prof. Dr. Oskar Weggel



17.09. - 01.10.
ARCHITEKTUR CENTRUM
POST

15 Jahre Schüleraustausch Hamburg - Shanghai

Architektur Centrum Post am Stephansplatz, Gorch-Fock-Wall 1

Veranstalter: Förderkreis Deutsch-Chinesischer Schüleraustausch e.V., Kulturbehörde, AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Info: Eine Dokumentation der Entstehung und Geschichte des Schüleraustausches, der Aktivitäten der beteiligten Hamburger Schulen sowie der Erfahrungen Ehemaliger.



Traditionelle „Peking-Oper“



17.09. UND 18.09.

Shanghai Reisepromotion

Ort und Programmdetails unter Tel.: 040/822 25 190
oder www.china-wochen.com

Veranstalter: Fremdenverkehrsamt Shanghai
und CAISSA Touristic (Group) GmbH

Info: Das Fremdenverkehrsamt Shanghai und CAISSA Touristic (Group) GmbH informieren sachkundig über die „Supercity Shanghai“:
Eine integrierte Modenshow aus Shanghai bietet darüber hinaus einen Einblick in die moderne Entwicklung der Stadt und seiner Bewohner.



18.09. / 10.00 UHR
HANDELSKAMMER

„Conciliation und Arbitration“ – Möglichkeit zur außergerichtlichen Konfliktlösung im China-Geschäft

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Plenarsaal

Veranstalter: Beijing-Hamburg Conciliation Centre, Handelskammer Hamburg, Rechtsanwaltskanzlei Schulz Noack Bärwinkel
(Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 040/361 38-522
oder E-Mail: christine.wedel@hk24.de)

Info: Anhand von Fallbeispielen werden der Aufbau des chinesischen Gerichtssystems und die Probleme ausländischer Prozessparteien bei der Vollstreckung von Urteilen und Schiedssprüchen aufgezeigt.
Die CIETAC-Schiedsgerichtsbarkeit wird ebenso vorgestellt wie das Beijing-Hamburg Conciliation Centre.



18.09 / 15.00-17.00 UHR
IDA-EHRE-
GESAMTSCHULE

Ein Blick hinter die Tür – Chinesisch an Hamburger Schulen

Ida-Ehre-Gesamtschule, Bogenstraße 36, 20144 Hamburg

Veranstalter: Förderkreis Deutsch-Chinesischer Schüleraustausch e.V.,
Kulturbehörde (Kontakt: Tel.: 040/42 897 80).

Info: Hamburger Schulen laden ein zu ihrem Chinesischunterricht und berichten über Aktivitäten und Erfahrungen mit dem Schüleraustausch Hamburg-Shanghai.



18.09. / 20.00 UHR
CCH 1, SAAL 1

Große Gala Show aus Shanghai

Veranstalter: Stadt Shanghai

Info: Veranstaltung des Fernsehsenders Shanghai mit chinesischen Stars. Mitwirkende aus Hamburg: Die Hamburger Symphoniker und der Monteverdi-Chor. Ein Geschenk der Stadt Shanghai an die Hamburgerinnen und Hamburger. Programmdetails unter www.china-wochen.com



18.09. - 25.09.
HANDWERKSKAMMER

Fächer-übergreifend – alte Tradition neu interpretiert Fächerausstellung

Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12

Veranstalter: Gedok Hamburg

(Kontakt: Frau Krohne-Leonhardt, Tel.: 040/280 31 24)

Fortsetzung S.26



主力阵容 浮出水面

An array of top players, now rise from the surface.





Buntes Treiben in den Straßen von Shanghai

Info: Als unverzichtbares Accessoire ist der Fächer ein Bindeglied zwischen Orient und Okzident. Erstmals werden Künstlerinnen der Gedok Hamburg traditionell gearbeitete Fächer aus China in unterschiedlichen Techniken gestalten und ausstellen. Zur Eröffnung der Ausstellung wird die Künstlerin der Gedok, Isis C. Gambatté, einen Fächertanz mit eigens komponierter Musik aufführen.



18.09. / 15.00-18.00 UHR
STAATSANWALTSCHAFT

Unterschiede im System

für Fachbesucher – Multimediaraum der Staatsanwaltschaft
Gorch-Fock-Wall 15, 20355 Hamburg

Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V. (Kontakt Tel./Fax: 040/250 84 15) mit Unterstützung der Staatsanwaltschaft Hamburg

Info: Staatsanwälte aus Shanghai treffen Staatsanwälte der Freien und Hansestadt Hamburg zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Struktur, Kompetenzen und Arbeitsweise der jeweiligen Behörde.



19.09. / 19.00 UHR
HEINE VILLA

„MERIAN family first look“

Städtepartnerschaft Hamburg – Shanghai

geschlossene Abendveranstaltung – aufgesonderte Einladung
Heine Villa, Harvestehuder Weg 42

Veranstalter: MERIAN - Jahreszeiten Verlag GmbH

Info: Hamburg - Shanghai eine starke Partnerschaft:

Die große Reisemarke MERIAN gibt einen Überblick über ihr Produktprogramm vom Reisemagazin über die Reiseführer-Neuheiten bis hin zu elektronischen Produktinnovationen.



19.09. – 10.10.
FINANZBEHÖRDE

Fotoausstellung Shanghai –

Stadt im Wandel „Changes of Shanghai“

Leo-Lippmann-Saal in der Finanzbehörde am Gänsemarkt

Veranstalter: Kulturbehörde

Info: Fotos, Dokumente und Karten zeigen den Wandel des historischen Shanghais seit der Öffnung 1843 in allen Bereichen. Gezeigt wird auch Shanghai als Emigrationsziel jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Österreich und Deutschland. Eine Ausstellung des Archivs der Stadt Shanghai. Programmdetails unter www.china-wochen.com



19.09. / 20.00 UHR
KATHOLISCHE
AKADEMIE

Literatur der Gegenwart aus China

Wo: Katholische Akademie, Herrengraben 4

Veranstalter: Kulturbehörde

Info: Der Shanghaier Autor Ye Xin und junge Autorinnen aus Shanghai stellen ihre Texte vor.



Olympia 2008 in Beijing – Chinas große Chance



19.09. / 14.30–18.30 UHR
HASPA HOLSTENWALL

Medien in China – Basis für Werbung, Vertrieb und Kommunikation deutscher Unternehmen?

Hamburger Sparkasse, Holstenwall 20, 6. Stock
Veranstalter: Haspa, HWF, OAV, Handelskammer
(Kontakt: Herr Kruse, Tel.: 040/357 972 43)

Zielgruppe: deutsche Unternehmen

Info: Erfahrungsberichte deutscher Medienunternehmen und Händler, die in China aktiv sind (mit anschließender Diskussion) – *Moderation:* Wolfgang Niedermark, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, OAV

Referenten:

- Katja Hellkötter – *Hanse Representation Office, Shanghai*
- Dr. Eckart Bollmann – *Verlagsleiter, Heinrich Bauer Verlag, Hamburg*
- Stefan G. Richter – *Director Asia Pacific, Otto Versand, Hamburg*
- Wolf Detlof von Zepelin – *Geschäftsführer, China Marketing Service Zhang GmbH, Hamburg*

Herr Dr. Fengjiang Li – *Vorstandsmitglied, OBI Asien (angefragt)*
Im Anschluss besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, an der CXO-Lounge teilzunehmen.



19.09. / 19.30 UHR

CXO-Lounge zum Thema „Entwicklung der Media-Szene in China/Asien“

(für geladene Gäste)

Überraschungs-Location, Informationen unter www.china-wochen.com

Veranstalter: Hamburg@work, Förderkreis Multimedia, in Kooperation mit HWF, Haspa, OAV

Zielgruppe: Geschäftsführer und Vorstände von Unternehmen aus dem Medien-, IT- und Telekommunikationsbereich, Teilnehmer der China-Wochen.

Info: Begrüßung durch den Präses der Behörde für Wirtschaft und Arbeit, Senator Gunnar Uldall. Moderation durch Uwe Jens Neumann, Vorstandsvorsitzender, Hamburg@work, Förderkreis Multimedia.

Themenbezogener Vortrag
im Anschluss: Networking



19.09. / AB 19.00 UHR
HOTEL ATLANTIC
FESTSÄLE

„China-Reisen heute“

Hotel Atlantic Festsäle

Veranstalter: GeBeCo/Studien- und Erlebnisreisen in Zusammenarbeit mit Hapag Lloyd Reisebüros.

(Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0431/5446-131, Frau Behn)

Info: Reisemarkt mit Informationsständen des Fremdenverkehrsamtes, Fluggesellschaften, ausgewählten Hotels zum Thema „China-Reisen“.

Im Rahmen von Fachvorträgen stellen qualifizierte China-Experten und Reiseleiter das Land mit seinen zahlreichen Reisemöglichkeiten vor.



Auf der Großen Mauer



Junge Künstler und alte Instrumente - Kammerorchester und Solisten der Mittelstufe des Konservatoriums Shanghai

19.09. / 19.30 UHR
20.09. / 11.00-13.00 UHR
**HAMBURGER
KONSERVATORIUM**

Konzert: 19.09. – Workshop: 20.09.
Hamburger Konservatorium, Studiosaal, Akademie und Musikschule, Sülldorfer Landstr. 196, 22589 Hamburg
Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V.
(Kontakt: Tel./Fax: 040/250 84 15) mit Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg. Fachliche Beratung und Unterstützung: Prof. Dr. Heinz-Eberhard Schmitz, Hamburger Konservatorium.
Info: Die hoch begabten jungen Musikerinnen und Musiker vom Konservatorium Shanghai (13 - 18 Jahre) spielen traditionelle chinesische Musik auf typischen chinesischen Instrumenten. Virtuosen beherrschen sie die Erhu (Kniegeige), die Pipa (Laute), die Guzheng (Zither), die Suona (Oboe), die Sheng (Mundorgel) und andere. Die Musik vermittelt ein Klangerlebnis der besonderen Art. *Leitung: Prof. Hua Tianreng.* Am 20. September werden die jungen Instrumentalisten unter der Leitung von Prof. Hua Tianreng ihre Instrumente vorstellen.



20.09. – 29.11
**HAMBURGISCHE
LANDESBANK**

Kunsausstellung – Kalligraphien, Zeichnungen und Porträts

montags - freitags 9 - 16 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr
Hamburgische Landesbank, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Tel.: 040/33 33-21 80, Fax: 040/33 33-30 11
Veranstalter: Hamburgische Landesbank, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft

Info: Kunsausstellung mit Werken von Li Ling und Yang Gaoying: Kalligraphien, Zeichnungen und Porträts. Die Ausstellung wurde ermöglicht durch Unterstützung der Künstlerin Dorothea Chazal.



20.09. / 11.00 UHR
HAMBURGER RATHAUS

Unterzeichnung eines Memorandums über die Einrichtung einer Chinesischen Schule in Hamburg

(für geladene Gäste)
Info: Angesichts der wachsenden Größe und Bedeutung der chinesischen Gemeinde in Hamburg werden Schulsenator Rudolf Lange und ein Vertreter des Erziehungsministeriums aus Beijing das Memorandum in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters unterzeichnen.



20.09. / 19.30 UHR
**MUSEUM FÜR
VÖLKERKUNDE**

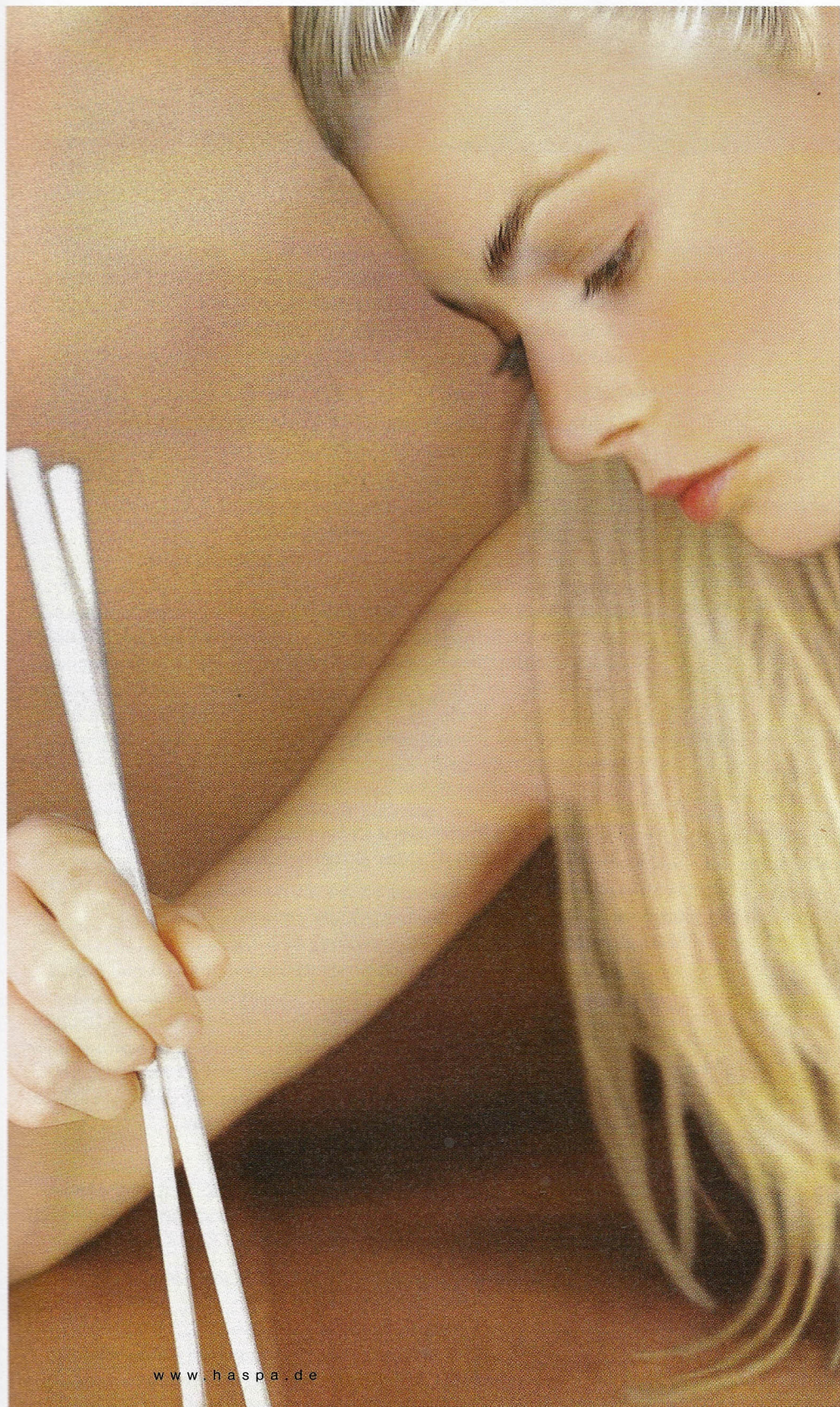
Erlebnis China – Traditionelle und neue Reisemöglichkeiten im Reich der Mitte

Museum für Völkerkunde (Großer Hörsaal)
Veranstalter: China Tours Hamburg
(Kontakt: Timur Tatlici, Tel.: 040/71 89 98 22).
Mit Unterstützung vom Fremdenverkehrsamt der VR China.

Fortsetzung S.30

为您们的国际业务提供专业服务

Wir übernehmen das Fachchinesisch.
Haspa Auslandsgeschäfte.



www.haspa.de

175 Jahre - Für Ihre Zukunft

Haspaⁱⁿ
Hamburger Sparkasse



Tor auf Lantau, Hongkong

Info: Auf chinesische Musik abgestimmter Vortrag mit Diashow: Informationen zu klassischen und neuen Reisezielen in China. Hintergründe zu Reisen, Kultur und Sehenswürdigkeiten in der Volksrepublik.
Zielgruppe: Personen, die an Chinareisen oder auch an den Landschaften und Kulturen der Volksrepublik interessiert sind.



20.09. / 19.30 UHR
RESTAURANT NI HAO

China Direkt: Drei kurze Wege in ein fernes Land - Veranstaltungsreihe für China-Reisende

1. Jürgen Bertram „China – im Wind des Wandels“
 Restaurant „Ni Hao“, Wendemuthstr. 3, 22041 Hamburg
Veranstalter: Reisedienst Wunderlich GmbH
 (Kontakt: Tel.: 04551/96 09 10, Fax: -11, Anmeldung erbeten)
Zielgruppe: China-Reisende

Info: Wohin steuert die Volksrepublik China? Jürgen Bertram, der acht Jahre lang aus Beijing für das ARD-Fernsehen berichtete, zeigt Optionen auf, die sich aus dem gegenwärtigen Schlingerkurs zwischen ökonomischer Freiheit und dem politischen System ergeben. Er bringt in seinen Vortrag Eindrücke ein, die er im Sommer auf einer Reise durch China gesammelt hat. Der Vortrag findet im Rahmen eines typisch chinesischen Festessens statt.



20.09. / 9.30 UHR,
HANDELSKAMMER

Chinesisches Investment in Hamburg - Tochtergesellschaft oder Unternehmenskauf?

anschließend Lunch-Buffer um 12.30 Uhr
 Handalkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Plenarsaal
Veranstalter: HWF, Handelskammer,
 Rechtsanwaltskanzlei Schulz Noack Bärwinkel (Kontakt und Anmeldung: Tel.: 040/361 38-522 oder E-Mail: christine.wedel@hk24.de)
Info: Die für Mitglieder chinesischer Delegationen und für in Deutschland ansässige chinesische Unternehmen gedachte Veranstaltung informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Firmenpräsenz in Deutschland. Die Wirtschaftsmetropole Hamburg und ihre außerordentliche Chinakompetenz sollen dargestellt werden.



20.09. / 19.30 UHR
**HAMBURGER
 KONSERVATORIUM**

Klassisches China und klassisches Europa: Konzert der jungen chinesischen Musiker vom Konservatorium Shanghai und vom Hamburger Konservatorium

Hamburger Konservatorium, Studiosaal, Sülldorfer Landstr. 196, 22589 Hamburg, S-Bahnhof Sülldorf
Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V.
 Hamburger Konservatorium; mit Unterstützung der Kulturbehörde (Kontakt: Hamburger China-Gesellschaft e.V., Tel./Fax: 040/250 84 15)
Info: Musikalischer Wettstreit zwischen traditionellen chinesischen



Beijing:
Millennium-Denkmal

und traditionellen europäischen Instrumenten. Vorgetragen von jungen hoch begabten chinesischen Künstlern des Konservatoriums Shanghai und des Hamburger Konservatoriums.

Leitung: Prof. Hua Tianreng – Prof. Dr. Heinz-Eberhard Schmitz



20.09. + 21.09.
19.30 UHR
KAMPNAGEL

„Szenic Patterns“ – Konzert für Lichtbilder

Kampnagel Hamburg, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg

Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V. (Kontakt: Tel./Fax: 040/250 84 15) Mit Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg

Info: Der Sinologe und Fotograf Karsten Giese, Referent am Institut für Asienkunde Hamburg, und die in Deutschland lebende Szenografin und Computeranimateurin aus Hongkong, Pik-yu Chan, haben mit Sebastian Hilken (Cello), Ulrich Moritz (Perkussion) und Wei Wu (Sheng und Erhu) eine interkulturelle Komposition mit szenischen Videosequenzen entwickelt.



21.09. / 11.00–13.00 UHR
15.00–17.00 UHR
HANDELSKAMMER

China Multivisionsshow

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Albert-Schäfer-Saal

Veranstalter: CAISSA Touristic (Group) GmbH
(Kontakt: Tel.: 040/822 25 190)

Zielgruppe: Chinareisende

Info: Präsentation von Bild- und Diasequenzen synchron zur Musik und Originalton: u.a. ausgewählte Panoramabilder von besonders reizvollen Orten und Sehenswürdigkeiten. Angeregt durch dieses audio-visuelle Erlebnis können sich Interessierte von fachkundigen Reiseexperten von CAISSA Touristic (Group) GmbH über Reisen nach China beraten lassen.



21.09. / 14.00 UHR
HANDELSKAMMER

Schüleraustausch Hamburg – Shanghai: Geschichte und Perspektiven

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Plenarsaal

Veranstalter: Senatskanzlei,
Förderkreis Deutsch-Chinesischer Schüleraustausch e.V.
(Kontakt: Carsten Krause, Tel.: 040/428 31 23 67)

Info: An dem Schüleraustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft haben seit 1987 rund 400 Hamburger und Shanghaier Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Die Veranstaltung widmet sich der Geschichte, den Erfahrungen und den Perspektiven dieses und anderer Austauschprogramme.



Privatbankiers  *gegründet 1590*
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co

China ist für uns nicht Fernost, sondern ganz nah.

Persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Für Ihr China-Geschäft sind unser speziell eingerichtetes China Desk in Hamburg und unsere Repräsentanz in Shanghai Ihr richtiger Ansprechpartner.

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon (040) 350 60-0
Telefax (040) 35 21 32
www.berenbergbank.de

China-Desk: Frau Hongying Chen
Telefon (040) 350 60-543

Shanghai Office: Herr Kenny Xu
Telefon (+86 21) 58 79 52 16

Hamburg • Berlin • Bremen • Frankfurt/M. • Luxemburg • Shanghai • Zürich

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft



Treppe zur Sun-Yat-Sen-Gedenkhalle in Nanjing.



21.09. / 10.00-17.00 UHR
GUANYIN – ZENTRUM
FÜR CHINESISCHE
LEBENS-ART

Qigong – Einführungsseminar: „Stressbewältigung mit Qigong“

Eppendorfer Landstr. 105, 20251 Hamburg
(Anmeldung erbeten: Tel.: 040/85 65 64)

Veranstalter: Guanyin - Zentrum für Chinesische Lebens-Art

Info: Petra Hinterthür, die seit 20 Jahren Qigong praktiziert und seit 12 Jahren lehrt und ausbildet, stellt einfache Qigong-Übungen vor. „Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt“ (Daodejing): So kann die einfachste Übung den Samen säen zu einem Lebensweg in Freude, Glück, Gesundheit, Kreativität, körperlicher und geistiger Beweglichkeit bis ins hohe Alter.



22.09. / 10.00-17.00 UHR
GUANYIN – ZENTRUM
FÜR CHINESISCHE
LEBENS-ART

Qigong – Seminar Guo Lin Qigong – Gehen mit Wind-Atmung bei chronischen Krankheiten und Krebskranken

Eppendorfer Landstr. 105, 20251 Hamburg

Veranstalter: Petra Hinterthür (Anmeldung: Tel.: 040/85 65 64)

Info: Guo Lin Qigong wurde in den Sechziger Jahren durch Frau Dr. Guo Lin in China berühmt. Sie hatte Krebs und war von den Ärzten als unheilbar aufgegeben worden. Durch tägliches „Qigong-Gehen mit Windatmen“ heilte sie sich selbst und half vielen anderen chronisch Schwer- und Krebskranken, ebenfalls gesund zu werden.



22.09. / 10.00 UHR
BLANKENESER KIRCHE

Deutsch-chinesischer Gottesdienst

Kirche und Gemeindesaal der Blankeneser Kirche,
Mühlenberger Weg 66

Veranstalter: Hamburger Konservatorium und Blankeneser Kirche



22.09. / 11.30-14.00 UHR
BLANKENESER KIRCHE

Matinee des Hamburger Konservatoriums

Kirche und Gemeindesaal der Blankeneser Kirche,
Mühlenberger Weg 66

Veranstalter: Hamburger Konservatorium und Blankeneser Kirche

Info: Es spielen zum Abschluss des „asiatischen Studienjahres“ am Hamburger Konservatorium Studierende aus China, Korea und Japan. Vor der Matinee findet um 10 Uhr ein deutsch-chinesischer Gottesdienst in der Blankeneser Kirche statt.



23.09. / 19.00 UHR
GCH, SAAL 2

Eröffnungsfeier SMM 2002

(Shipbuilding, Machinery & Marine Technology International Trade Fair) mit China als offiziellem Partnerland

(für geladene Gäste)

Veranstalter: Hamburg Messe und Congress GmbH

(Kontakt: Objektleitung SMM 2002, Tel.: 040/356 92 146)



Messestand in Shanghai



24.09. – 28.09.
HAMBURG MESSE

SMM 2002 mit China als offiziellem Partnerland

9.00-18.00 Uhr – 28.09. von 9.00-15.00 Uhr

Veranstalter: Hamburg Messe und Congress GmbH, St. Petersburger Str. 1
(Kontakt: Objektleitung SMM 2002, Tel.: 040/356 92 146)

Info: Die SMM ist die international führende Fachmesse des Schiffbaus und der Schiffbauzulieferindustrie. Zielgruppe: ca. 35.000 Fachbesucher der internationalen Schiffbaubranchen aus 60 Nationen.



24.09. / 17.00 UHR
HAMBURGER RATHAUS

Städtepartnerschaftliche Projekte Hamburg – Shanghai Bilanzen und Perspektiven

Veranstalter: Senatskanzlei

(Kontakt: Carsten Krause, Tel.: 040/428 31-23 67)

Info: Im Rahmen der 1986 geschlossenen Städtepartnerschaft sind diverse Projekte im Bereich von Bildung, Wissenschaft und Kultur ins Leben gerufen worden (z.B. Schüleraustausch, Kulturaustausch, Trainee-Management-Programm, Umweltmobilprojekt etc.). Im Anschluss an ihre Vorstellung wird über Bilanzen und Perspektiven der Städtepartnerschaft diskutiert. Moderation: *Dr. Winfried Scharlau.*



24.09. / 18.00 UHR
ARCHITEKTUR CENTRUM POST

„30 Jahre Renormalisierung – Wie China aus dem Schatten des Maoismus herausgetreten ist“

Architektur Centrum Post am Stephansplatz

Veranstalter: Chinesisch-Deutsche Gesellschaft, Institut für Asienkunde (Kontakt: Tel.: 040/369 79 661 oder 040/42 88 74 46)

Info: Der 1978 angestoßene Deng Xiaoping-Kurs ist deshalb so erfolgreich verlaufen, weil er die Chinesen nicht mehr als Klassenkämpfer anspricht, sondern sie in ihrer Identität bestätigt. Die Reformpolitik hat einen Renormalisierungsprozess in Gang gesetzt, der zur Renaissance traditioneller gesellschaftlicher Verhaltensmuster und zur Neubelebung von Wertvorstellungen führt.

Referent: Prof. Dr. Oskar Weggel.



24.09. / 15.00-17.00 UHR
CHINA EDUCATION AND TRAINING CENTER

Erschließung des europäischen Marktes für chinesische Unternehmen

China Education and Training Center Hamburg, Wikinger Weg 2

Veranstalter: Cubis Solutions AG Hamburg, Intergest S.A.France
Kontakt: Roland Albrecht, Tel.: 040/251 53 90

Peter Anterist, Tel.: 0033/387 959 900

Info: Der Vortrag zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie internationale Firmen bei deren Ansiedlung in Europa unterstützt werden. Die integrativen Beratungs- und Serviceleistungen umfassen die Bereiche Informationstechnologie, Markterschließung und Auftragsverarbeitung.

GeBeCo

Reisen erleben.

Die Nr. 1 für China-Reisen



Supercity Shanghai

Diese Städtereise entführt Sie zu der wohl interessantesten Mischung aus Tradition und Moderne. Das „Paris des Ostens“ mit seiner spektakulären Skyline erwartet Sie!

7-Tage-Städtereise
mit Lufthansa ab € 799



Romantisches China

Erleben Sie die atemberaubende Berg- und Schluchtenwelt des „Langen Stroms“ an Bord der MS SNOW MOUNTAIN, die wir exklusiv für unsere GeBeCo-Gäste gechartert haben.

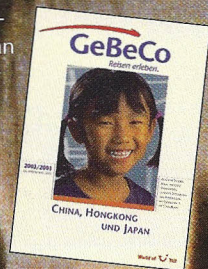
16-Tage-Erlebnisreise mit
Austrian Airlines ab € 2.495

Mehr China-

Reisen finden Sie im neuen GeBeCo-Katalog „China, Hongkong und Japan 2002/2003“ sowie im Internet unter www.GeBeCo.de.

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro.

Kostenlose Kataloge unter
Telefon 04 31 / 5 44 6 - 289



World of TUI



Deutsche Schule in Beijing



25.09. / 15.00-17.00 UHR
CHRISTIANEUM

Ein Blick hinter die Tür – Chinesisch an Hamburger Schulen

Gymnasium Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34, 22605 Hamburg
Veranstalter: Förderkreis Deutsch-Chinesischer Schüleraustausch e.V.
(Kontakt: Herr Ulf Andersen, Tel.: 040/428 88 280)

Info: Hamburger Schulen laden ein zu ihrem Chinesischunterricht und berichten über ihre Aktivitäten und Erfahrungen mit dem Schüleraustausch Hamburg - Shanghai.



25.09. / 18.30 UHR
UNIVERSITÄT

Shanghai - Hamburg Geschichte einer Partnerstadt und einer Partnerschaft

Edmund-Siemers-Allee 1, Hauptgebäude der Universität, Flügelsbau Ost, Raum 221

Kommentator: Prof. Dr. Hans Stumpfheldt und Mitwirkende
Veranstalter: Abteilung für Sprache und Kultur China der Universität Hamburg, Hamburger Sinologische Gesellschaft
(Kontakt: Tel.: 040/42838-4878)

Info: Bildershow mit Rezitationen.



25.09. / 20.00 UHR
LITERATURHAUS

Literatur der Gegenwart aus China

Literaturhaus Hamburg

Veranstalter: Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38
(Kontakt: www.china-wochen.com)

Info: Es liest der chinesische Autor Yang Lian.



25.09. / 16.00-17.30 UHR
HAFENCITY INFOCENTER

HafenCity – Entwicklungsraum für chinesische Unternehmen in Hamburg

HafenCity Infocenter im Kesselhaus, Am Sandtorkai 30

Veranstalter: GHS Gesellschaft für Hafen- und Standortentwicklung mbH (Kontakt: Tel.: 040/374 72 633)

Info: Informationsveranstaltung für Hamburger und Chinesen über die HafenCity. Vortrag mit Gelegenheit zur anschließenden Diskussion.



26.09. / 18.00 UHR
BERLIN

Chinesisches Mondfest in Berlin

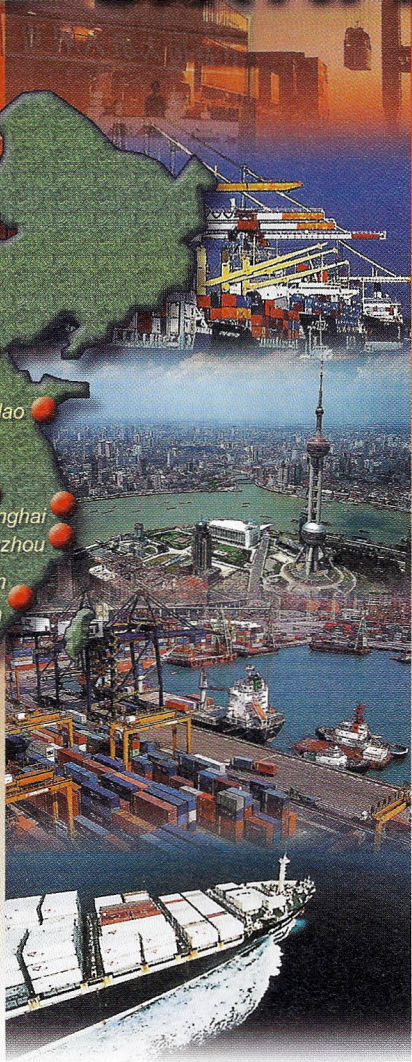
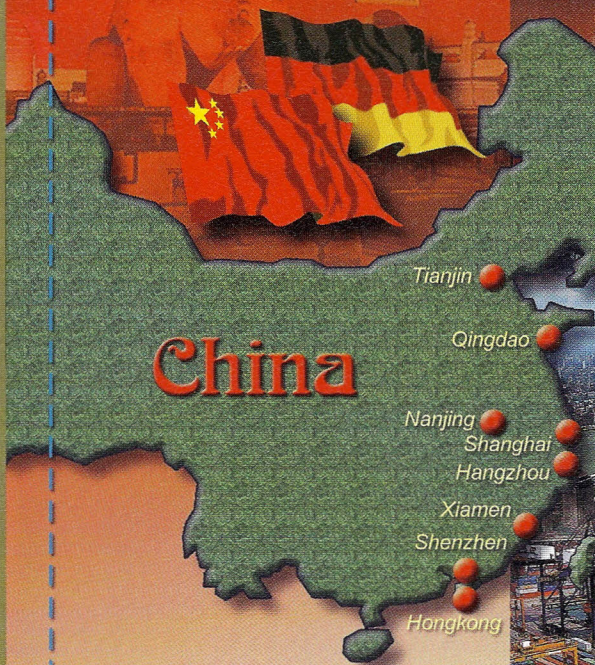
(für geladene Gäste) Hamburger Landesvertretung in Berlin, Jägerstr. 1

Veranstalter: Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund

Info: Das Fest ist Ausdruck der traditionellen und erfolgreichen Beziehungen der Freien und Hansestadt Hamburg zu China. Es vermittelt die vielfältigen intensiven Hamburger Beziehungen zu China gegenüber Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung sowie den in der Bundeshauptstadt arbeitenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbänden und Organisationen, die das Geschehen in der Bundesrepublik Deutschland beeinflussen und gestalten.

YOUR GATEWAY TO CHINA

TO
FROM



Our China offices:

- Hongkong
- Shanghai
- Shenzhen
- Xiamen
- Tianjin
- Hangzhou
- Nanjing
- Qingdao

您的中國大門

IFB – 3 letters for
professionalism in
logistics & transport

IFB

Contact in Germany

IFB INTERNATIONAL FREIGHTBRIDGE
(Deutschland) GmbH
Deichstraße 17 · D-20459 Hamburg
Tel: +49-040-374958-0
Fax: +49-040-374958-30+31
E-Mail: info@ifbham.de

Contact in China

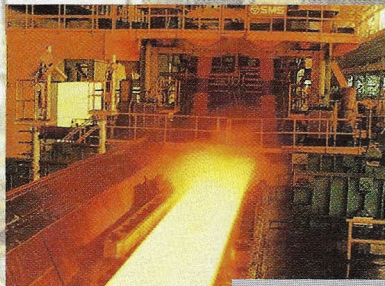
IFB INTERNATIONAL FREIGHTBRIDGE Ltd.
19th Floor, Sunshine Plaza,
353 Lockhart Road, Wanchai, Hong Kong
Tel: +852-2861 0323
Fax: +852-2527 3204
E-Mail: info-cn@ifbgroup.net



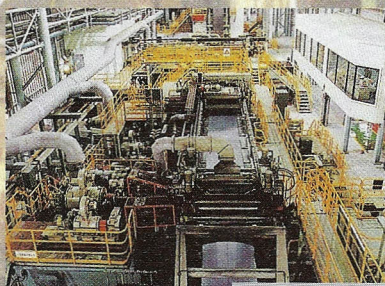
宝钢欧洲贸易有限公司

Baosteel Trading Europe

one of the worldwide leading steel business companies



from ore to finished product -
Baosteel ensures competitiveness



the innovative team for tailor-made
solutions for different end-users



the right choice
when it comes down to steel business

Baosteel Trading Europe GmbH
Nonnenstieg 1, D-20149 Hamburg
Tel.: +49(0)40-419 94-0, Fax: +49(0)40-419 94 120
E-Mail: info@baoeu.de, Website: www.baosteel.com



Hightech
in Shanghai



26.09. / GANZTAGS
BEGINN: 10.00 UHR
HANDELSKAMMER
VEREINS-
UND WESTBANK

Logistik-Tag

(für geladene Gäste)

Veranstalter: HHLA, Vereins- und Westbank, Handelskammer und OAV
(Kontakt: Uwe Becker, Tel.: 040/30 88 73 57)

Zielgruppe: Im- und Exporteure

Info: Vormittags finden Workshops zu dem Thema „Neue Wege in der Export- und Importabwicklung“ statt. Nachmittags ist optional für die Teilnehmer der Besuch des Hamburger Hafens mit Besichtigung eines Container-Terminals (Altenwerder oder Burchardkai) oder alternativ auf dem Gelände der Hamburg Messe möglich.



26.09. / 18.00 UHR
ASIEN-AFRIKA-INSTITUT

„Hat Deutschland die richtigen Chinaexperten?“

Hörsaal des Asien-Afrika-Instituts,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Veranstalter: Institut für Asienkunde,
Hamburger China-Gesellschaft e.V. (Kontakt: Tel./Fax: 040/250 84 15)

Info: Seit den achtziger Jahren hat sich die deutsche Chinawissenschaft einem geänderten Bedarf an Chinaexpertise gestellt und völlig neue Studiengänge geschaffen. Die Mehrzahl der Institute verharret jedoch in traditionelleren Gleisen. Unternehmer können mit den Chinafachleuten von Universitäten nichts anfangen. Wo liegt das Problem?

Welche Chinaexperten braucht Deutschland? Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus Wirtschaft, Presse, Diplomatie und Wissenschaft.

Referent: Dr. Hans-Wilm Schütte



27.09. / 9.00-17.00 UHR
ESI

Veranstaltung „Voneinander lernen - Medizintechnik und Gesundheitswesen in China und Deutschland“

Anmeldung erbeten – European Surgical Institute (ESI),
Hummelsbütteler Steindamm 71, 22851 Norderstedt

Veranstalter: Drägerwerk AG mit Referenten aus Deutschland und China (Kontakt: Frau Barthold, ESI, Tel.: 040/529 73-200, Fax -253)

Info: Vorträge und Diskussion: Gegenüberstellung der Gesundheitssysteme und Medizintechnik in China und Deutschland. High-Tech-Medizin, Krankenhaus-Mgt./-Zertifizierung, Telemedizin, Hygiene, Hospital Waste, TCM, Management und Gebrauchstauglichkeit von Medizingeräten. Weichenstellung für die Zukunft durch partnerschaftliche Zusammenarbeit. *Evtl. Abendveranstaltung im Anschluss*



27.09. / 09.30-14.00 UHR
HANDELSKAMMER

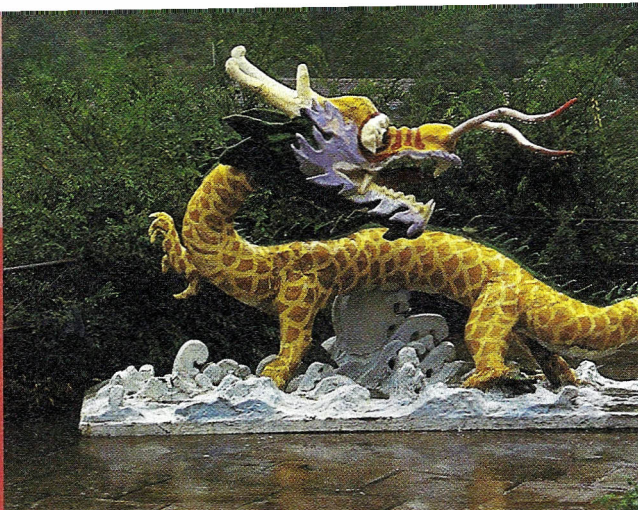
Veranstaltung „European Business in China - Cooperation and Competition“

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Plenarsaal

Veranstalter: OAV, Handelskammer

(Kontakt: Dr. Thomas Sturm, Tel.: 040/35 75 59 14)

Fortsetzung S. 40



Der chinesische Drache gilt als Regenbringer und ist das Symbol für Fruchtbarkeit

Zielgruppe: deutsche und europäische Unternehmen

Info: Veranstaltungssprache: Englisch

Verbands- und Firmenvertreter aus Deutschland und weiteren europäischen Ländern informieren über die Aktivitäten europäischer Unternehmen in der VR China und diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit auf dem chinesischen Markt.



27.09. / 19.00 UHR

Treffen ehemaliger Teilnehmer des Schüleraustausches Hamburg-Shanghai

Ort wird per Einladung mitgeteilt.

Veranstalter: Förderkreis Deutsch-Chinesischer Schüleraustausch e.V., Kontakt: Jan-Valentin Ruths (post@hamburg-shanghai.de)



27.09. - 29.09.
MUSEUM FÜR
KOMMUNIKATION

Symposium: Kommunikationsdesign und neues Mediendesign aus Shanghai

Museum für Kommunikation Hamburg, Gorch-Fock-Wall 1

Veranstalter: Design Factory, Museum für Kommunikation

Info: Kommunikations- und Mediendesigner aus Shanghai werden Vorträge, Ausstellungen und Workshops aus Shanghai präsentieren. Der zweite Teil des Symposiums wurde von Shan Fan (Leitung der „Design Factory/Berufsfachschule für Kommunikationsdesign und neue Bildsprache“) angeregt und findet im Oktober 2003 in Shanghai statt. Programmdetails im Internet unter www.china-wochen.com



28.09. / 16.00 UHR
MUSEUM FÜR
HAMBURG. GESCHICHTE

„Hamburgische Geschichte für Chinesen“

Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24

Veranstalter: Chinesisch-Deutsche Gesellschaft,

Museum für Hamburgische Geschichte (Kontakt: Tel.: 040/369 79 661)

Info: Führung durch die Ausstellung durch Frau Dr. Ma Lin.



30.09. / 15.00 UHR
HANDELSKAMMER

Informationsveranstaltung für chinesische Firmen in Hamburg

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Plenarsaal

Veranstalter: Handelskammer, HWF (Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 040/36 13 8-522 oder E-Mail: christine.wedel@hk24.de).

Info: Vorträge (mit Übersetzung in Chinesisch) informieren über aktuelle Themen, die für chinesische Unternehmer am Standort Hamburg von Interesse sind. Im Anschluss an die Referate findet eine Diskussion statt.



Touristenattraktion bei Beijing: Die Große Mauer



30.09. / 18.00 UHR
HANDELSKAMMER

Networking-Veranstaltung für chinesische Firmen in Hamburg

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Börsensaal III

Veranstalter: Handelskammer, HWF

Info: Im Rahmen eines Empfangs sollen chinesische Unternehmensvertreter die Gelegenheit erhalten, Kontakte untereinander sowie mit China-bezogenen Dienstleistern und Institutionen zu knüpfen. Wirtschaftsminister Gunnar Uldall wird ein Grußwort sprechen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/36 13 8-522 oder E-Mail: christine.wedel@hk24.de



30.09. / 18.00 UHR
ASIEN-AFRIKA-INSTITUT

Chinas Große Mauer –

Dr. Hans-Wilm Schütte präsentiert sein neues Buch

Hörsaal des Asien-Afrika-Instituts,

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Veranstalter: Hamburger China-Gesellschaft e.V., Hamburger Sinologische Gesellschaft (Kontakt: Tel.: 040/250 84 15 oder 040/42838-4878)

Info: Chinas berühmtestes Bauwerk war bis vor wenigen Jahren in Wahrheit eine große Unbekannte, ehe sich chinesische Archäologen mit ihrer komplizierten Geschichte zu befassen begannen. Dr. Schütte präsentiert in seinem Buch die neuesten Forschungsergebnisse, die die Geschichte Chinas und seines Verhältnisses zu den Steppenvölkern im Norden in ganz neuem Licht erscheinen lassen.



02.10. / 18.30 UHR
UNIVERSITÄT

Hamburgs Dichter über China – einst und heute

Edmund-Siemers-Allee 1, Hauptgebäude der Universität, Flügelbau Ost, Raum 221

Veranstalter: Abteilung für Sprache und Kultur Chinas der Universität Hamburg, Hamburger Sinologische Gesellschaft, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft (Kontakt: Tel.: 040/250 84 15 oder 040/42838-4878)

Info: Bildershow mit Rezitationen.

Kommentator: Prof. Dr. Hans Stumpfheldt und Mitwirkende



04.10. UND 05.10.
HOCHSCHULE
FÜR BILDENDE KÜNSTE

Künstler, Kunst und Kunstvermittlung in Shanghai

Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfbK),

Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

Veranstalter: Kulturbehörde, Hochschule für bildende Künste (Kontakt und Tel.: 040/42832 3250)

Info: Vorträge und Gespräche chinesischer und deutscher Künstler und Kunstvermittler über ihre Arbeitssituationen. Der Künstler Egbert Haneke zeigt Arbeiten.



Drachenboote auf der Elbe



04.10. / 19.30 UHR
RESTAURANT NI HAO

China Direkt – Drei kurze Wege in ein fernes Land Veranstaltungsreihe für China-Reisende

3. Sabine Rusch „Botanische Gärten in China“

Restaurant „Ni Hao“, Wendemuthstr. 3, 22041 Hamburg

Veranstalter: Kontakt und Anmeldung: Reisedienst Wunderlich GmbH

Tel.: 04551/96 09 10 / Fax: 04551/96 09 11

Zielgruppe: China-Reisende

Info: Sabine Rusch, Botanikerin und Technische Leiterin des Botanischen Gartens in Hamburg, stellt den Zauber chinesischer Gärten und chinesischer Pflanzen vor. Als Experte für Bambus tauschte sie sich in China mit Fachleuten für botanische Gärten aus und berichtet über ihre interessanten Erfahrungen. Der Vortrag findet im Rahmen eines typisch chinesischen Festessens statt.



05.10. / 11.00–18.00 UHR
WSAP

Drachenbootrennen: 3. Hamburger Ise Cup 2002

WSAP Bootshaus am Isekai, Bootshaus der Polizei-Wassersportabteilung Hamburg, direkt am Ufer des Isekanals

Veranstalter: WSAP Hamburg,

Mitglied des DDV Deutscher Drachenboot Verband e.V., Hamburg (Kontakt: Ralph Flechner, Tel.: 040/604 75 71, 0171/8780849)

Info: Drachenbootrennen um den Ise Cup, Gastronomie im Clubhaus mit Live-Musik. Teilnehmer sind 12-14 Drachenboot-Teams aus Hamburg und verschiedenen Teilen Deutschlands. Die Rennen werden mit Mixed Teams über eine Distanz von 250 m ausgetragen.



07.10. / 16.00–18.00 UHR
HANDELSKAMMER

30 Jahre deutsch-chinesische Beziehungen

Handelkammer, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Albert-Schäfer-Saal

Veranstalter: Institut für Asienkunde (IfA),

Handelskammer, OAV, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft

Kontakt: Dr. Heike Holbig Tel.: 040/42887446

Info: Anlässlich des 30. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen im Oktober 1972 wird der Wandel der deutsch-chinesischen Beziehungen beleuchtet.

Folgende Vorträge werden gehalten:

„Chinas Bedeutung als Wirtschaftspartner

für deutsche Unternehmen in Ostasien“ – Dr. Margot Schüller (IfA)

„30 Jahre Chinaanalyse“ – Dr. Heike Holbig (IfA)

„Deutsch-chinesische Beziehungen zwischen Wirtschaftsförderung und Rechtsstaatdialog“ – Dr. Karsten Giese (IfA)

Podiumsdiskussion mit Dr. Winfried Scharlau

Marktteam Außenhandelsfinanzierungen
Ansprechpartnerin: Monika Schneider
Anschrift: Alter Wall 22, 20457 Hamburg
Telefon: 040/36 92-31 48
E-Mail: monika.schneider@vuw.de
www.vuw.de

Zu den internationalen Märkten ist es nicht weiter als bis zu uns.

Marktkennntnis bestimmt nicht nur den Erfolg, wenn es darum geht, Produkte im eigenen Wirtschaftsraum abzusetzen. Beim Export von Waren in andere Länder sollten Sie mindestens genauso gut wissen, worauf Sie sich einlassen. Und das erfahren Sie am besten in einem Gespräch mit unseren Außenhandelsspezialisten.

Wir begleiten Ihr Auslandsgeschäft von Anfang bis Ende und verfügen hierbei über langjährige Erfahrung, ein internationales Netz an Kontakten und profundes Länder-Know-how. Gern erarbeiten wir eine individuelle Lösung für Sie, bei der Schnelligkeit genauso selbstverständlich ist wie absolute Zuverlässigkeit.

Leben-Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

Ein Mitglied der HVB Group



**SHIPBUILDING, MACHINERY &
MARINE TECHNOLOGY
INTERNATIONAL TRADE FAIR
HAMBURG**

September 24 – 28, 2002

Join the world's leading shipbuilding trade fair
with top level exhibitors and a highly qualified
audience from all over the world.

SMM 2002 is the international no.1 forum
for the maritime industries.



Hamburg Messe

Phone: (+49-40) 35 69-21 46 · Fax: (+49-40) 35 69-21 49
smm@hamburg-messe.de · www.smm-hamburg.de



Buntes Nachtleben in Shanghai



Gartenseminare 2002 im Botanischen Garten

Botanischer Garten Klein Flottbek

10.10. UND 17.10.

16.00-18.00 UHR

**BOTANISCHER GARTEN
KLEIN FLOTTBEK**

Veranstalter: Universität Hamburg, Botanischer Garten

(Kontakt und Anmeldung: Tel.: 040/428 16-470, Fax: -489)

Info: Im Gartenseminar „Chinesische Gartenkunst“ werden den Teilnehmern Grundzüge der chinesischen Gartenkultur sowie Mythologie, Religion und Philosophie näher gebracht – mit vielen interessanten Anregungen für den eigenen Garten.

Mit Dipl. Ing. Sabine Rusch



Besuch der Holsten-Brauerei

Planung: Die Führung durch den Standort Hamburg der größten deutschen Brauereigruppe ist für die chinesische Delegation gedacht.

Teilnahme auf gesonderte Einladung

Veranstalter: Holsten-Brauerei AG



„Supercity Shanghai“ – Sonder-Reise nach Shanghai der Chinesisch-Deutschen Gesellschaft e.V.

03.11.- 11.11.
SHANGHAI

Ziel: Shanghai, auf Wunsch China-Verlängerungs-Rundreise mit Fahrt auf dem Yangze bis 16.11.2002

Veranstalter: Reiseveranstalter GeBeCo/Studien- und Erlebnisreisen, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft e.V.

(Prospekte und Anmeldung unter Tel.: 0431/5446-620; Frau Tedsen)

Info: 8-Tages-Reise in die Mega-City Shanghai, einer Stadt der Superlative. „Immer größer, immer schneller“ ist die Devise dieser chinesischen Metropole. Mit atemberaubender Dynamik bahnt sich die Partnerstadt Hamburgs den Weg in die Zukunft. Tauchen Sie ein in die Faszination Asiens, besuchen Sie Shanghai.



Shanghai-Food-Festival

Im euro-asiatischen Restaurant Calla im Hotel „Steigenberger Hamburg“

Detaillierte Informationen im Internet (www.china-wochen.com)

Übersichtsplan

ÜBERBLICK



- VERANSTALTUNGSORTE IM STADTZENTRUM
- 1 Rathaus | Rathausmarkt 1
- 2 Handelskammer | Adolphsplatz 1
- 3 Uni Hamburg | Edmund-Siemers-Allee 1
- 4 Asien-Afrika Centrum | Edmund-Siemers-Allee 1
- 5 Botanischer Garten | Edmund-Siemers-Allee
- 6 Architektur Centrum Post | Gorch-Fock-Wall 1
- 7 Museum für Kommunikation | Gorch-Fock-Wall 1
- 8 Staatsanwaltschaft | Gorch-Fock-Wall 15
- 9 Handwerkskammer | Holstenwall 12
- 10 Haspa | Holstenwall 20
- 11 Museum für Hamb. Geschichte | Holstenwall 24
- 12 Berenberg Bank | Neuer Jungfernstieg 20
- 13 Alsterhaus | Jungfernstieg
- 14 Finanzbehörde | Gänsemarkt
- 15 Metropolis Kino | Dammtorstr. 30a
- 16 CCH | Am Bhf-Dammtor
- 17 Museum für Kunst und Gewerbe | Steindamm
- 18 St. Michaelis Kirche | Ost-West-Straße
- 19 Ida-Ehre Gesamtschule | Bogenstr. 36
- 20 Heine Villa | Harvestehuder Weg 42
- 21 Hotel Atlantic | An der Alster 72-79
- 22 Hamburgische Landesbank | Gerhard-Hauptmann-Platz 50
- 23 Völkerkunde Museum | Rothenbaumchaussee 64
- 24 Hamburg Messe | St. Petersburger Str. 1
- 25 China Education Center | Wikinger Weg 2
- 26 Literaturhaus | Schwanenwik 38
- 27 Hochschule für Bildende Künste | Lerchenfeld 2
- 28 Landungsbrücken | Brücke 6-10
- 29 HafenCity | Am Sandtorkai 30
- 30 Katholische Akademie | Herrengraben 4

Programmüberblick 节目简介

Details im Programm S.16 – S.45

详细节目请见第16至45页

VORPROGRAMM AUGUST 2002:

八月份加演節目

4. – 11.8. REISE:

Hamburg-Shanghai: gelebte Partnerschaft

旅游: 上海和汉堡 - 活跃的友好关系

时间: 2002年8月04日至11日

15.8., 18.30 UHR (Eröffnung für geladene Gäste) Der Bambus und das Ich: Malerei und Objekte von Xiaomin Liu

Museum für Kunst und Gewerbe

刘晓民绘画与装置作品展 “竹子和我”

开幕式时间: 2002年8月15日 18:30 (特邀)

地点: 汉堡市工艺美术博物馆

18.8., 11.00 UHR Vortrag zur Ausstellung: Der Bambus und das Ich

Museum für Kunst und Gewerbe

座谈会关于展览《竹子和我》及绘画表演

时间: 2002年8月18日 11:00

地点: 汉堡市工艺美术博物馆

29.8., 18.00 UHR Der Bambus als Symbol in Chinas Kunst und Kultur

Museum für Kunst und Gewerbe

竹子在中国艺术和文化之中的象征意义

时间: 2002年8月29日 18:00

地点: 汉堡市工艺美术博物馆

3.9., 19.30 UHR Shanghai – Vom Dorf zur Weltstadt. Hamburgs Partnerstadt in China Forum-Gymnasium Glinde, 21509 Glinde

上海 — 从乡村到世界名城

汉堡在中国的友好城市

时间: 2002年9月3日 19:30

地点: Oher Weg 24, 21509 Glinde

5.9., 18.00 UHR Eröffnung für geladene Gäste

6.9. Eröffnung für die Öffentlichkeit

Aus Gräbern und Palästen:

China und Buddhismus – Eröffnung der

neu gestalteten Chinaabteilung

Museum für Kunst und Gewerbe

源自坟墓和宫殿: 中国和佛教

装饰一新的中国馆开幕式

开幕式: 2002年9月5日 18:00 (特邀)

公共开幕式: 2002年9月6日

地点: 汉堡市工艺美术博物馆

9. – 26.9., 9.00-18.00 UHR Pflanzenschätze aus China – Ausstellung und Führungen im Botanischen Garten der Universität

中国竹苑 — 展览加导游, 汉堡大学植物园

时间: 2002年9月9日至26日 (9:00至18:00)

地点: Klein Flottbek 植物园

9.9. – 1.10. Ausstellung chinesischer Schattenfiguren

Botanischer Garten Klein Flottbek

中国皮影戏展览

时间: 2002年9月9日至10月1日

地点: Klein Flottbek 植物园

11.9., 15.00-17.00 UHR Ein Blick hinter die Tür – Chinesisch an Hamburger Schulen Walddörfer Gymnasium

详细了解 — 汉堡学校的中文教育

时间: 2002年9月11日 15:00至17:00

地点: Walddörfer Gymnasium, Am Allhorn 45

12.9., 11.00 UHR Pressekonferenz China-Wochen Hamburg 2002 – Rathaus, Raum 151

《2002年汉堡中国月》及《汉堡上海周》新闻发布会

时间: 2002年9月12日 11:00

地点: 汉堡市政厅 151室

ERÖFFNUNG: 12.9.

13.9. – 31.10. MO-FR. 9.00-16.30 UHR

Chinese Snuff Bottles

Ein Kaleidoskop chinesischen Kunsthandwerks

Berenberg Bank

中国鼻烟壶 - 袖珍中国手工艺品

时间: 9月12日至10月31日

(周一至周五 9.00至15.30)

地点: 贝伦贝格银行, Neuer Jungfernstieg 20

ERÖFFNUNG: 12.9., 19.00 UHR

AUSSTELLUNG VOM 13. – 28.9.

Hai Shang Feng

Zeitgenössische Kunst aus Shanghai

Architektur Centrum Post

《海上风》— 上海当代绘画展

开幕式: 2002年9月12日 19:00

时间: 2002年9月13日至09月28日

地点: 汉堡市建筑中心, Gorch-Fock-Wall 1

13. – 28.9. Kunst, Keramik, Tee und Seide – Kunsthandwerk aus China

Architektur Centrum Post

艺术、瓷器、茶叶和丝绸 - 来自中国的手工艺品

时间: 2002年9月13日至09月28日

地点: 汉堡市建筑中心, Gorch-Fock-Wall 1

13.9. – 6.10. Neues chinesisches Kino

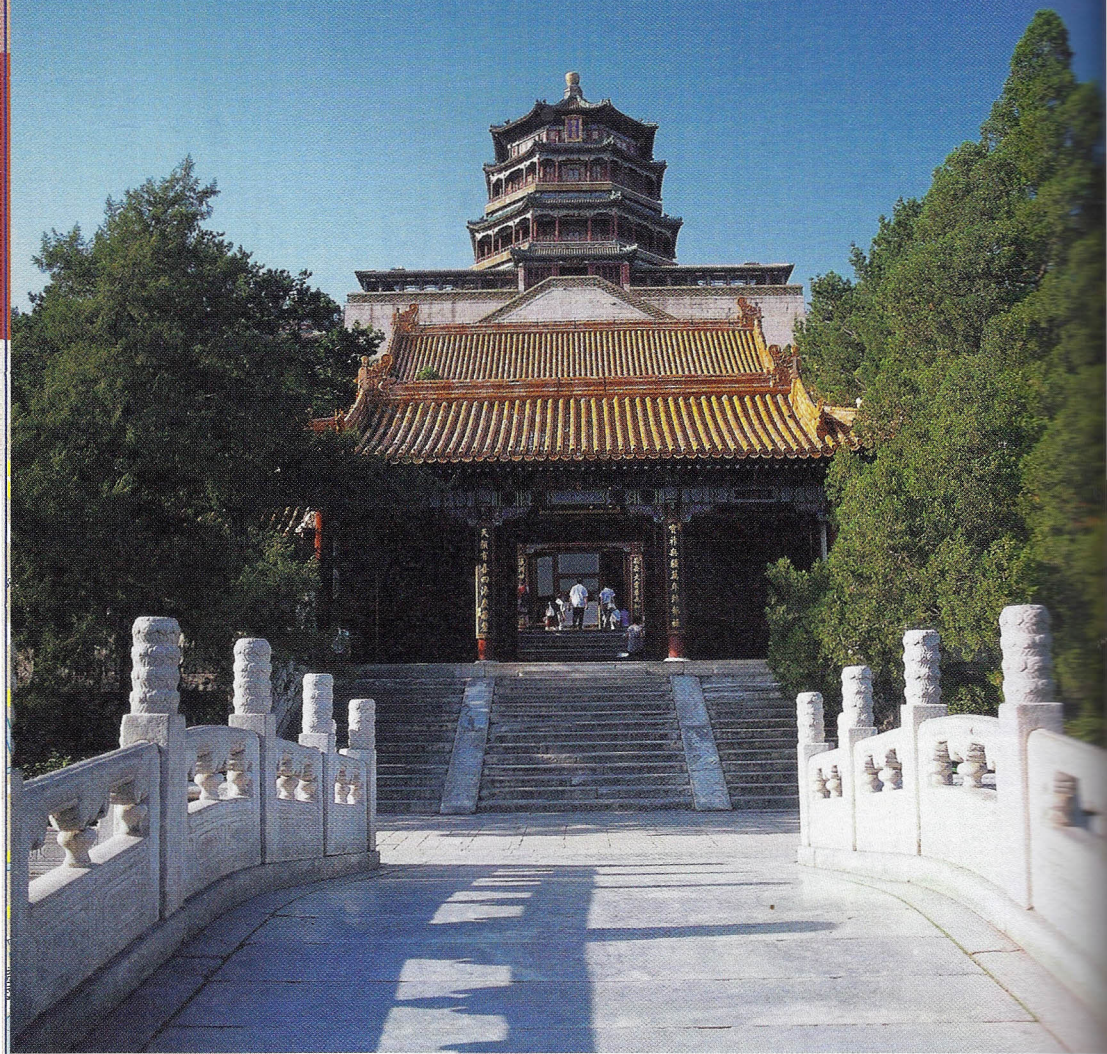
Metropolis Kino Hamburg

当代中国电影

时间: 2002年9月13日至10月6日

地点: Metropolis Kino, Dammtorstr. 30 a

Kompetenz - Beratung - Betreuung



Ihre Brücke nach China

China · Hong Kong · Seidenstraße · Tibet · Mongolei

- Rund-/Studienreisen
- Wander-/Trekkingtouren
- Yangzi-Kreuzfahrten



- Individual-reisen
- Club-/Vereinsreisen
- Jeep-Safaris



China Tours Hamburg

Ihr Spezialist für China und Nachbarländer

Tel. 040 / 71 899 678 · Fax 040 / 71 899 888

E-mail: info@china-tours.de · Internet: www.china-tours.de



Shanghai,
traditioneller
Schnellimbiss

13.9., 19.00 – 22.00 UHR (für geladene Gäste)
Chinesisch-Deutsche Freundschaftsfahrt
St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 6-10
中德友好水上游 (特邀)
时间: 2002年9月13日 19.00至22.00
出发地点: Landungsbrücken, Brücke 6-10

14.9., 19.30 UHR Konzert im Michel
Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai
und der Hamburger Polizeichor von 1901 e.V.
上海市检察官合唱团与
汉堡1901警官合唱团联合演出
时间: 2002年9月14日 19.30
地点: 汉堡圣米歇尔教堂

15.9., 20.00 UHR „Die Rätselprinzessin“
Hamburger Puppentheater im Haus
Flachsland
《神秘的公主》汉堡木偶戏团表演
时间: 2002年9月15日 (周日) 20:00
地点: Haus Flachsland

15.9., 11.00–12.00 UHR Chorgesang beim NDR
Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai
und der Hamburger Polizeichor von 1901 e.V.
NDR-Fernsehgelände
合唱演出于北德广电 - 上海市检察官合唱团与
汉堡1901警官合唱团联合演出
时间: 2002年9月15日 11.00至12.00
地点: 北德电视台 NDR-Fernsehgelände

16.9., 18.30 UHR 1731 fing alles an –
Der Beginn des Hamburger Chinahandels
Edmund-Siemers-Allee 1, Hauptgebäude der
Universität, Raum 221
一切始于1731年 - 汉堡的中国贸易之源
时间: 2002年9月16日 18.30
地点: 汉堡大学主楼221室 Edmund-Siemers-
Allee 1, Hauptgebäude, Raum 221

16.9., 20.00 UHR Mode aus Shanghai
und Hamburg, Handelskammer
时装表演专场 — 《来自上海和汉堡的时尚》
时间: 2002年9月16日 20.00
地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

16.9.–1.10. Die Chinesische Seidenstraße
Alsterhaus
中国丝绸之路
时间: 2002年9月16日至10月1日
地点: Alsterhaus, Jungfernstieg

HAUPTPROGRAMM
主要节目

17.9., 13.00 UHR (für geladene Gäste)
Eröffnung der „China-Wochen Hamburg 2002“
und der „Shanghai Tage in Hamburg“
Rathaus, Großer Festsaal
《2002年汉堡中国月》及《汉堡上海周》正式开
幕典礼
时间: 2002年9月17日 13.00 (特邀)
地点: 汉堡市政厅大宴会厅

ERÖFFNUNG AM 17.9., 14.00 UHR
Ausstellungszeitraum: 18.9. – 6.10.2002
Fotoausstellung „Images of Shanghai“
Diele des Rathauses
《上海印象》摄影展
开幕式: 2002年9月17日 14.00
展览时间: 2002年9月18日至10月6日
地点: 汉堡市政厅一楼大厅

17.9., 9.00 UHR–17.00 UHR
Shanghai-Wirtschaftstag, Handelskammer
上海经济日
时间: 2002年9月17日 (周二) 9.00 - 17.00
地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

17.9., 18.00 UHR (für geladene Gäste)
Abendessen ab 19.00 Uhr
Senatsempfang und Abendessen im Rathaus
aus Anlass der Eröffnung der China-Wochen
und der Shanghai-Tage
《2002年汉堡中国月》及《汉堡上海周》开幕典
礼的接待会及宴会
开幕式: 2002年9月17日 18.00 (特邀)
宴会时间: 2002年9月17日 19.00 (特邀)
地点: 汉堡市政厅

17.9., 19.30 UHR Konzert: Chor der Staats-
anwaltschaft Shanghai und Hamburger
Juristenorchester, Rudolf-Steiner-Schule
上海市检察官合唱团与汉堡法学家乐团联合演出
时间: 2002年9月17日 19.30
地点: Rudolf-Steiner-Schule, Elbchaussee 366

17.9., 19.30 UHR China - Ostasiatische
Weltmacht im 21. Jahrhundert
Forum-Gymnasium Glinde
中国 — 《二十一世纪的东亚世界强国》
时间: 2002年9月17日 19.30
地点: Oher Weg 24, 21509 Glinde



Shanghai, Pudong, mit „Perle des Ostens“

17.9. – 1.10. 15 Jahre Schüleraustausch
Hamburg – Shanghai
Architektur Centrum Post
汉堡和上海的十五年学生交流史
时间: 2002年9月17日至10月1日
地点: 汉堡市建筑中心, Gorch-Fock-Wall 1

17.9. UND 18.9. Shanghai Reisepromotion
Programmdetails: www.china-wochen.com
上海文化旅游公众推介活动
详细节目请参见 www.china-wochen.com
时间: 2002年9月17日至9月18日

18.9., 10.00 UHR „Conciliation und Arbitration“ – Möglichkeit zur aussergerichtlichen Konfliktlösung im Chinesisch-Plenarsaal, Handelskammer
《调解和仲裁》 中国贸易中庭外解决纠纷的良策
时间: 2002年9月18日 10.00
地点: 汉堡商会 Handelskammer, Adolfsplatz 1

18.9., 15.00–17.00 UHR Ein Blick hinter die Tür – Chinesisch an Hamburger Schulen
Ida-Ehre-Gesamtschule
详细了解 — 汉堡学校的中文教育
时间: 2002年9月18日 15.00至17.00
地点: Ida-Ehre-Gesamtschule, Bogenstr. 36

18.9., 20.00 UHR
Große Gala Show aus Shanghai
Saal 1, CCH 1
2002 上海汉堡之夜 — 经典盛演大型文艺晚会
时间: 2002年9月18日 (周三) 20:00
地点: 汉堡会议中心第一大厅

18.9., 15.00–18.00 UHR (für Fachbesucher)
Unterschiede im System
Multimediarium der Staatsanwaltschaft
制度之别 (内行特邀)
时间: 2002年9月18日 15.00至18.00
地点: Multimediarium der Staatsanwaltschaft, Gorch-Fock-Wall 15

18. – 25.9. Fächer-übergreifend – alte Tradition neu interpretiert
Handwerkskammer Hamburg
跨学科交流 — 古为今用
时间: 2002年9月18日至9月25日
地点: 手工业同业会, Holstenwall 12

19.9. 2002, 19.00 UHR (für geladene Gäste)
„MERIAN family first look“
Heine Villa
时间: 2002年9月19日 19.00 (特邀)
地点: Heine Villa, Harvestehuder Weg 42

19.9. – 10.10. Fotoausstellung Shanghai – Stadt im Wandel „Changes of Shanghai“
Finanzbehörde Gänsemarkt
《上海的变迁》档案图片展
时间: 2002年9月18日至10月10日
地点: 汉堡市财政厅的1楼展厅

19.9., 20.00 UHR Literatur der Gegenwart aus China, Katholische Akademie
中国当代文学报告会
时间: 2002年9月19日 20.00
地点: 天主教学院, Herrengraben 4

19.9., 14.30–18.30 UHR Medien in China – Basis für Werbung, Vertrieb und Kommunikation deutscher Unternehmen?
Hamburger Sparkasse, Holstenwall 20
媒体在中国 — 德国企业广告、促销和交流的基础?
时间: 2002年9月19日 14.30至18.30
地点: 汉堡储蓄银行 Holstenwall 20

19.9., 19.30 UHR (für geladene Gäste)
CXO-Lounge zum Thema „Entwicklung der Media-Szene in China/Asien“
Überraschungs-Location
中国 / 亚洲媒体炒作的新发展
时间: 2002年9月19日 19.30 (特邀)
地点请参见 www.china-wochen.com

19.9., AB 19.00 UHR „China-Reisen heute“
Hotel Atlantic, Festsäle
《今日中国游》
时间: 2002年9月19日 19.00
地点: Hotel Atlantic, Festsäle

19.9., 19.30 UHR Konzert
20.9., 11.00–13.00 UHR Workshop
Junge Künstler und alte Instrumente – Kammerorchester und Solisten der Mittelstufe des Konservatoriums Shanghai
Hamburger Konservatorium
年轻乐师与古典乐器 — 来自上海音乐学院附中的交响乐团和独奏演员
演出时间: 9月19日 19.30
Workshop 时间: 9月20日 11.00至13.00
地点: 汉堡音乐学院, Sülldorfer Landstr. 196

20.9. – 29.11. Kunstaussstellung – Kalligraphien, Zeichnungen und Porträts
Hamburgische Landesbank
艺术展览 — 书法、素描和肖像画
时间: 2002年9月20日至11月29日
地点: 汉堡洲立银行 Gerhart-Hauptmann-Platz 50



Altes Gemälde „Li Po als Genius des Weins“ (anonym)

20.9., 11.00 UHR (für geladene Gäste)

Unterzeichnung eines Memorandums zur Einrichtung einer Chinesischen Schule in Hamburg, Rathaus

关于在汉堡建立一所中文学校的备忘录签字仪式

时间: 2002年9月20日 11.00 (特邀)

地点: 汉堡市政厅

20.9., 19.30 UHR Erlebnis China –

Traditionelle und neue Reisemöglichkeiten im Reich der Mitte
Museum für Völkerkunde

体验中国 — 经典旅游线路和全新风光推介

时间: 2002年9月20日 19.30

地点: 汉堡民族博物馆

20.9., 19.30 UHR China Direkt: 3 kurze Wege in

ein fernes Land – Veranstaltungsreihe für China-Reisende. 1. Jürgen Bertram „China – im Wind des Wandels“, Restaurant „Ni Hao“

直达中国: 远游三捷径 — 中国旅游系列活动

时间: 2002年9月20日 19.30

地点: 《你好》中国酒楼, Wendemuthstr. 3

20.9., 9.30 UHR Chinesisches Investment

in Hamburg – Tochtergesellschaft oder Unternehmenskauf? Handelskammer
Lunch-Bufferet um 12.30 Uhr

在汉堡的中国投资 — 子公司或者企业收购?

时间: 2002年9月20日 9:30

地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

20.9., 19.30 UHR Klassisches China und

klassisches Europa: Konzert junger chinesischer Musiker vom Konservatorium
Shanghai und Hamburger Konservatorium

古典冠中欧 — 中国青年音乐家音乐会,

上海音乐学院附中及汉堡音乐学院

地点: 汉堡音乐学院

时间: 2002年9月20日 19:30

20.9. UND 21.9., 19.30 UHR

„Szenic Patterns“ – Konzert für Lichtbilder
Kampnagel Hamburg

时间: 2002年9月20日至21日 19:30

地点: Kampnagel Hamburg, Jarrestr. 20

21.9., 11.00–13.00 UND 15.00–17.00 UHR

China Multivisionsshow, Handelskammer

中国风光大型影像晚会

时间: 9月21日 11:00至13:00

及 15:00至17:00

地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

21.9., 14.00 UHR Schüleraustausch

Hamburg–Shanghai: Geschichte und Perspektiven, Handelskammer

汉堡和上海的学生交流 — 回顾与展望

时间: 2002年9月21日 14:00

地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

21.9., 10.00–17.00 UHR Qigong-Einführungs-

seminar: „Stressbewältigung mit Qigong“

Guanyin-Zentrum für chinesische Lebens-Art

气功初级教程: 《以气功化解焦虑》

时间: 2002年9月21日 10:00至17:00

地点: Eppendorfer Landstr. 105

22.9., 10.00–17.00 UHR Qigong-Seminar

Guo Lin Qigong – Gehen mit Wind-Atmung bei

chronischen Krankheiten und Krebskranken

Guanyin-Zentrum für chinesische Lebens-Art

郭林新气功 —

以走动呼吸法对付慢性疾病和癌症

时间: 2002年9月22日 10:00至17:00

地点: Eppendorfer Landstr. 105

22.9., 10.00 UHR Deutsch-chinesischer

Gottesdienst, Blankeneser Kirche

德中联合礼拜

时间: 2002年9月22日 10:00

地点: Blankeneser Kirche, Mühlenberger Weg 66

22.9., 11.30–14.00 UHR Matinee

des Hamburger Konservatoriums

Blankeneser Kirche

汉堡音乐学院演奏会

时间: 2002年9月22日 11:30至14:00

地点: Blankeneser Kirche, Mühlenberger Weg 66

23.9., 19.00 UHR (für geladene Gäste)

Eröffnungsfeier SMM 2002 (Shipbuilding, Machinery & Marine Technology International Trade Fair) mit China als offiziellem Partnerland, CGH Saal 2

SMM 2002 开幕典礼庆祝仪式, 中国作为正式合作国家出席仪式

时间: 2002年9月23日 19:00

地点: 汉堡会议中心第二大厅

24. – 28.9., 9.00–18.00 UHR SMM 2002

mit China als offiziellem Partnerland
Hamburg Messe

SMM 2002: 中国作为正式合作国家出席

时间: 2002年9月24日至28日 9:00至18:00

地点: 汉堡展览会, St. Petersburger Str. 1



Freudensprung auf der Yangpu-Hängebrücke in Shanghai

24.9., 17.00 UHR Städtepartnerschaftliche Projekte Hamburg-Shanghai – Bilanzen und Perspektiven, Rathaus

汉堡上海友好城市合作项目 — 成就和展望
时间: 2002年9月24日 17:00
地点: 汉堡市政厅

24.9., 18.00 UHR „30 Jahre Renormalisierung – Wie China aus dem Schatten des Maoismus herausgetreten ist“

Architektur Centrum Post
《三十年正常化》中国是如何走出毛的阴影
时间: 2002年9月24日 18:00
地点: 汉堡市建筑中心, Gorch-Fock-Wall 1

24.9., 15.00–17.00 UHR Erschließung des europäischen Marktes für chinesische Unternehmen, China Education and Training Center Hamburg

欧洲市场对中国企业的开放
时间: 2002年9月24日 15:00至17:00
地点: 汉堡中国培训中心 Wikinger Weg 2

25.9., 15.00–17.00 UHR Ein Blick hinter die Tür – Chinesisch an Hamburger Schulen

Gymnasium Christianeum
详细了解 — 汉堡学校的中文教育
时间: 2002年9月25日 15:00至17:00
地点: Gymnasium Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

25.9., 18.30 UHR Shanghai – Hamburg: Geschichte einer Partnerstadt und einer Partnerschaft, Universität Hamburg

上海 — 汉堡友好城市历史回顾
时间: 2002年9月25日 18:30
地点: 汉堡大学 Edmund-Siemers-Allee 1

25.9., 20.00 UHR Literatur der Gegenwart aus China, Literaturhaus

中国当代作家报告会
时间: 2002年9月25日 20:00
地点: 汉堡文学楼, Schwanenwik

25.9., 16.00–17.30 UHR Hafencity – Entwicklungsraum für chinesische Unternehmen in Hamburg

HafenCity Infocenter im Kesselhaus
港口新城 — 中国企业在汉堡的发展空间
时间: 2002年9月25日 16:00至17:30
地点: 港口新城促进中心, Am Sandtorkai 30

26.9., 18.00 UHR (für geladene Gäste) Chinesisches Mondfest in Berlin

Hamburger Landesvertretung in Berlin
柏林中国中秋节
时间: 2002年9月26日 18:00 (特邀)
地点: 汉堡驻柏林代表处, Jägerstr. 1, Berlin

26.9., GANZTAGS, BEGINN: 10.00 UHR Logistik-Tag (für geladene Gäste)

Handelskammer & Vereins- und Westbank
逻辑斯谛之日
时间: 2002年9月26日 10:00 (特邀)
地点: 汉堡商会及西方联合银行

26.9., 18.00 UHR „Hat Deutschland die richtigen Chinaexperten?“

Asien-Afrika-Institut
《德国真正的中国专家吗》
时间: 2002年9月26日 18:00
地点: 汉堡大学亚非学院 Edmund-Siemers-Allee 1

27.9., 9.00–17.00 UHR Veranstaltung „Voneinander lernen – Medizintechnik und Gesundheitswesen in China und Deutschland“

European Surgical Institute (ESI)
《相互学习 — 中国和德国的医疗技术及保健事业》
时间: 2002年9月27日 9:00至17:00 (需报名)
地点: European Surgical Institute (ESI), Hummelsbütteler Steindamm 71

27.9., 9.30–14.00 UHR Veranstaltung „European Business in China – Cooperation and Competition“

Handelskammer
《欧洲生意在中国 — 合作与竞争》
时间: 2002年9月27日 9:30至14:00
地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

27.9., 19.00 UHR (für geladene Gäste) Treffen ehemaliger Teilnehmer des Schüleraustausches Hamburg-Shanghai

汉堡 — 上海学生交流活动成员重逢会
时间: 2002年9月27日 19:00 (特邀)

27. – 29.9. Symposium: Kommunikationsdesign und neues Mediendesign aus Shanghai
Museum für Kommunikation
学术交流会: 来自上海的新通讯设计和媒体设计
时间: 2002年9月27日至9月29日
地点: 汉堡通讯博物馆, Gorch-Fock-Wall 1

Malaysia

Korea

Vietnam

China

Japan

Thailand

Indonesien

Kommunikation
mit China
beginnt in Hamburg
千里中國之行
始于都市漢堡

**Dr. Boesken & Partner
Ostasien Service
GmbH**

Büro Hamburg
Beimoorstraße 29
22081 Hamburg

Fon 040/20 94 84-0
Fax 040/20 94 84-74

post@ostasienservice.de
www.ostasienservice.de

**遠
東
服
務**

Fachübersetzungen:

Technik, Wirtschaft, Wissenschaft,
Recht, Urkundenübersetzung
(beglaubigt)

Technische Dokumentation:

Satz und Layout für Printmedien,
Web-Design, CJK-Datenbanken,
Einsatz von Translation Memory
Tools

Dolmetscher-Dienste:

Fachdolmetschen,
Betreuung von Verhandlungen
und Delegationen

Beratung und Schulung:

Asien-Seminare,
Image und Werbung,
Interkulturelles Management



www.ostasienservice.de

... näher dran am Fernen Osten!

Bewegung hinter der Großen Mauer



Erfolg durch Information!



DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR IHREN GESCHÄFTSERFOLG IN CHINA

Unser Dankeschön für Ihre Bestellung

(Bitte ankreuzen)



- „Das kleine China-Lexikon“
von Birgit Zinsius



- Directory 2002**
mit ca. 650 Adressen/
Profilen von deutschen/
Unternehmen mit China-
Interesse und chinesischen
Niederlassungen in
Deutschland.

Das Probe-Abonnement

Ja, wir möchten

• CHINA CONTACT

3 Monate lang zum Vorzugspreis von insgesamt 19,00 € testen. Wenn wir CHINA CONTACT danach nicht mehr beziehen möchten, informieren wir Sie bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der 2. Zeitschrift.

Andernfalls erhalten wir CHINA CONTACT zum Jahresbezugspreis von 180 € (inkl. MwSt. und Versand, Ausland 192 € inkl. Versand). Das Abonnement ist zunächst auf ein Jahr befristet und verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern es nicht bis sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Unser ausgewähltes Geschenk dürfen wir in jedem Fall behalten.

Bitte zurück an
OST-WEST-CONTACT GmbH
Regenskamp 18, D-48157 Münster
Telefon 0251 - 26 18 24 • Fax 0251 - 26 13 73
Internet: www.china-contact.cc
E-Mail abo@owc.de

Firma

Firma

Herr/Frau

Abt./Funktion

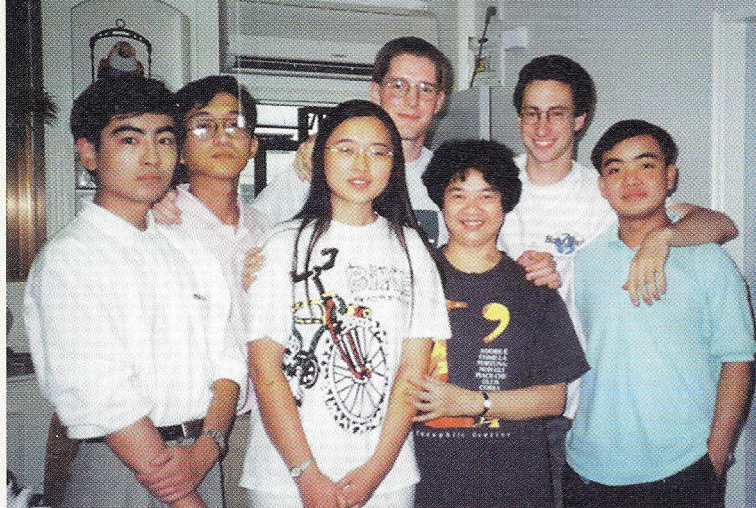
Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift/Datum



Deutsche und chinesische Schüler bei ihrer Lehrerin in Shanghai

28.9., 16.00 UHR

„Hamburgische Geschichte für Chinesen“
Museum für Hamburgische Geschichte

《教中国人汉堡历史》

时间: 2002年9月28日16:00

地点: 汉堡历史博物馆

**30.9., 15.00 UHR Informationsveranstaltung
für chinesische Firmen in Hamburg
Handelskammer**

为在汉堡的中国公司举办的信息交流活动

时间: 2002年9月30日15:00

地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

**30.9., 18.00 UHR Networking-Veranstaltung
für chinesische Firmen in Hamburg
Handelskammer**

为在汉堡的中国公司举办的联系交流活动

时间: 2002年9月30日18:00

地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

**30.9., 18.00 UHR Chinas Große Mauer -
Dr. Hans-Wilm Schütte präsentiert sein
neues Buch**

Hörsaal des Asien-Afrika-Instituts

中国长城 - 许翰为博士推介个人新作

时间: 2002年9月30日18:00

地点: 汉堡大学亚非学院 Edmund-Siemers-
Allee 1

**2.10., 18.30 UHR Hamburgs Dichter über
China - einst und heute
Universität Hamburg**

汉堡诗人笔下的中国 - 往昔与今朝

时间: 2002年10月2日18:30

地点: 汉堡大学亚非学院 Edmund-Siemers-
Allee 1

**4. UND 5.10. Künstler, Kunst und
Kunstvermittlung in Shanghai
Hochschule für bildende Künste Hamburg**

上海的艺术、艺术及艺术联络

时间: 2002年10月4日和5日

地点: 汉堡艺术学院 (HfbK), Lerchenfeld 2

**4.10., 19.30 UHR China Direkt - 3 kurze Wege
in ein fernes Land - Veranstaltungsreihe für
China-Reisende.**

3. S. Rusch „Botanische Gärten in China“.
Restaurant „Ni Hao“

直达中国: 远游三捷径 - 中国旅游系列活动

3. Sabine Rusch "中国植物园"

时间: 2002年10月4日19:30

地点: 《你好》中国酒楼, Wendemuthstr. 3

5.10., 11.00-18.00 UHR Drachenbootrennen:

3. Hamburger Ise Cup 2002

WSAP Bootshaus am Isekai

赛龙舟: 2002±年汉堡第三伊斯杯龙舟赛

地点: 阿尔斯特湖 (外湖)

时间: 2002年10月5日11:00至18:00

7.10., 16.00-18.00 UHR

30 Jahre deutsch-chinesische Beziehungen
Handelskammer

德中关系三十年

时间: 2002年10月7日16:00至18:00

地点: 汉堡商会, Adolphsplatz 1

10. UND 17.10., 16.00-18.00 UHR

Gartenseminare 2002 im Botanischen Garten
Klein Flottbek

园艺讨论会 2002

时间: 2002年10月10日和17日16:00至18:00

地点: Klein Flottbek 植物园

19.9., 19.00 UHR

Besuch der Holsten-Brauerei

Teilnahme auf gesonderte Einladung

参观好厘啤酒酿造公司 (特邀)

3.11. - 11.11.

„Supercity Shanghai“ -

Sonder-Reise nach Shanghai der

Chinesisch-Deutschen Gesellschaft e.V.

《超级都市上海》中德协会上海特别游

Shanghai-Food-Festival

im euro-asiatischen Restaurant Galla

Steigenberger Hamburg

上海饮食节

Herausgeber und Vorsitzender
des Organisationskomitees:
Konsul Hans-Bernd Giesler
Chinesisch-Deutsche Gesellschaft e.V. Hamburg – ChDG
Baumwall 7, 20459 Hamburg
Tel: 040/36 97 96-61 · Fax: 040/36 20 88

Koordination:
Aresa Brand (HWF),
Harald Clapham (Kulturbehörde),
Corinna Nienstedt (Handelskammer)

Redaktion, Überwachung,
Realisation und Anzeigenverwaltung:
ipr, idee public relations gmbh
Antonia Glaue
Spadenteich 1 · 20099 Hamburg
Tel: 040/28 40 13-0 · Fax : 040/28 40 13-40

Gestaltung und Produktion:
Nicolai Gogoll, Hamburg

Übersetzung und Satz Chinesisch:
Dr. Boesken & Partner Ostasien Service GmbH

Titel: Prof. Holger Matthies

Druck & Litho: Hans Christians
Druckerei und Verlag GmbH & Co, Hamburg

Fotos: P.T. ChinaContact, Thomas Glaue,
Harald Clapham, Jan-Valentin Ruths,
Senatskanzlei, Shanghai Fremdenverkehrsverein

Das Programm und alle Termine verstehen sich
unter Vorbehalt. Änderungen und Ergänzungen
sind jederzeit möglich.

Wir bedanken uns
bei unseren Hauptsponsoren
der Marketing-Aktivitäten:



MERIAN



2002年漢堡中國月